



*Stubai, Pflerscher, Tribulaun*

Wintersportabteilung

**100 Jahre Wispo**

Bergsteiger und Klettergruppe

**Tourenprogramm**

Ausbildung

**Ausbildungskurse**

Yoga in der Sektion Fürth

**Yoga und Wandern**



# Neukunden-Special



3X ZAHLEN

5X BOULDERN\*

\*Sonderangebot gilt nur bei Erstregistrierung. Mit der Karte kannst du in Zirndorf, Nürnberg und Erlangen bouldern. Mehr Infos Online oder an der Theke.

[dersteinbock-zirndorf.de](http://dersteinbock-zirndorf.de) • [dersteinbock-nuernberg.de](http://dersteinbock-nuernberg.de) • [dersteinbock-erlangen.de](http://dersteinbock-erlangen.de)

## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



ein spannendes Jahr 2022 liegt hinter dem DAV und der Sektion Fürth. Mit Roland Stierle hat der Alpenverein auf der Hauptversammlung 2022 einen neuen Präsidenten gewählt und tritt die Nachfolge von Josef Klenner an. Dieser führte den Verband insgesamt über 25 Jahre. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Vereinswelt, dem fortschreitenden Klimawandel im Alpenraum und dem damit verbundenen selbstgesteckten Ziel bis 2030 als DAV Klimaneutralität zu erreichen, haben der Alpenverein und seine Sektionen große Herausforderungen vor Augen.

Die Sektion Fürth ist diesem Aufruf gefolgt und hat im Jahr 2022 alle Vereinsaktivitäten auf ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck untersucht und dokumentiert. Dies beinhaltete das Mobilitätsverhalten bei allen Touren und Veranstaltungen bis hin zum Energieverbrauch der Geschäftsstelle. Für diese Aufgabe gebührt allen Beteiligten dieser Sektion ein großer Dank, da dies als zusätzliche Anforderung nach den teils ungeliebten Auflagen der Pandemie hinzukam.

Auch die Idee und Umsetzung der ersten selbst organisierten Wintersport-Jugendfahrt Anfang Januar 2023 war ein Spaß für alle und großer Erfolg.

Umso erfreulicher ist, dass unsere Untergruppen Wandern, Bergsteigen, Yoga, Mountainbike, Familien sowie unsere Ortsgruppe Heilsbronn wieder ein sehr ansprechendes und abwechslungsreiches Sommerprogramm und Ausbildungsangebot aufgestellt haben.

Durch diese ehrenamtlich engagierten Menschen im Verein wird unsere Gesellschaft lebendiger und wärmer. Das ist gerade in diesen Zeiten, in denen wir nahezu atemlos von Krise zu Krise hechten, umso wichtiger.

Ein Ehrenamt erfordert Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit und manchmal kostet es auch Nerven. Für diesen sicherlich nicht immer einfachen und natürlich auch sehr zeitintensiven Einsatz möchte ich mich auch im Namen des Vorstands persönlich bedanken.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihr aktives Mitwirken und Ihre Teilnahme an unseren Unternehmungen!

Ich wünsche Ihnen einen gesunden und unfallfreien Bergsommer!

Herzliche Grüße

Sebastian Schmidt

### Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**

#### Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarterstr. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth  
alpin** wurden nach bestem Wissen und  
Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben  
ohne Gewähr.

#### Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann

#### Redaktionsteam:

Sabine Hain, Corinna  
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid  
Hobauer, Geli Hoffmann, Anja Oehlert,  
Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle,  
Sebastian Schmidt, Alexandra Walicki

**Druck:** Haas-Druck, Cadolzburg

**Auflage:** 3.300

74. Jahrgang

**Ausgaben:** zweimal jährlich:

April, November

#### Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September

Heft 2: 10. Februar

## Inhalt

■ <b>Der Vorstand</b>	
Mitgliederversammlung	4
Ehrenabend	4
Jubilare	5
■ <b>Ausbildung</b>	
Ausbildungskurse 2023	6
■ <b>Mountainbike-Gruppe</b>	
Bericht, Programm 2023	11
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Programm 2023	14
Bericht	16
■ <b>Naturschutz</b>	20
■ <b>Wandergruppe</b>	
Bericht, Wanderplan 2023	22
■ <b>Ortsgruppe Heilsbronn</b>	
Bericht, Programm 2023	24
■ <b>Jugendgruppe</b>	
Info	27
■ <b>Yoga-Gruppe</b>	
Bericht	28
Programm 2023	31
■ <b>Flotte Fürther Füße</b>	
Programm 2023	37
Bild-Bericht	41
■ <b>Familiengruppe</b>	
Programm 2023	42
■ <b>Weitwanderung</b>	45
■ <b>Franken zu Fuß</b>	
Bericht, Programm 2023	46
■ <b>Wintersportabteilung</b>	
Bericht / 100 Jahre Wispo	48
■ <b>Fritz-Hasenschwanz-Hütte</b>	50
■ <b>Verein</b>	
Aus der Geschäftsstelle	51
Mitglied werden	52
Aufnahmeantrag	53
Neue Mitglieder	55
Totengedenken	55
Geburtstage	56
■ <b>Bibliothek</b>	
Buchvorstellungen	57

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der**

**10. September 2023**

[redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de)

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-Mail  
an [redaktion@alpenverein-fuerth.de](mailto:redaktion@alpenverein-fuerth.de) oder  
auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Ge-  
schäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, dem 28.04.2023 um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Gasthof Bammes, Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg statt

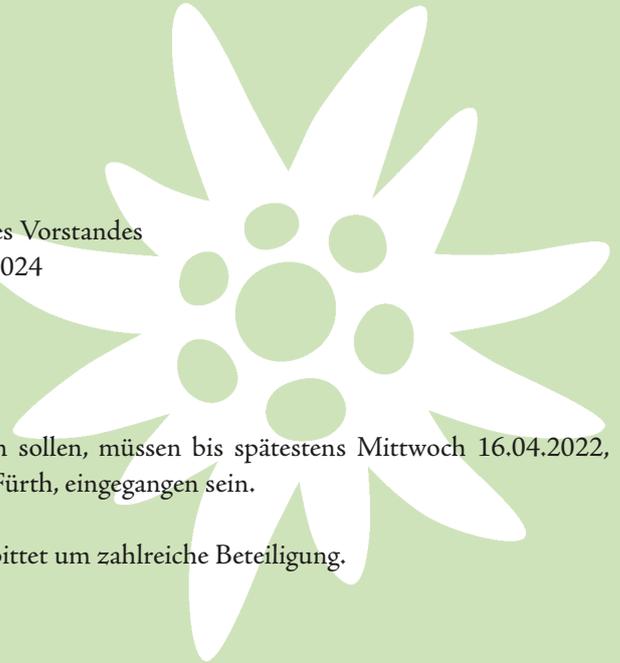
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2023 und Beitragsfestsetzung für 2024
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch 16.04.2022, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Werner Hoffmann  
Vorsitzender



## Einladung zum Ehrenabend mit Tanz

**Samstag, den 14. Oktober 2023**

**Beginn: 19:30 Uhr,**

**Einlass ab 18:00 Uhr**

**Eintritt frei**

**Gasthof Bammes**

**Bucher Hauptstraße 63**

**90427 Nürnberg**

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,

ich darf Sie herzlich zum Ehrenabend der Sektion am **Samstag, den 14. Oktober 2023,** in den Gasthof Bammes Bucher Hauptstraße 63, 90427 Nürnberg einladen, Beginn 19:30 Uhr

Der Abend wird traditionell unseren langjährigen Mitgliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren werden. Für alle gibt es reichlich Zeit für Tanz und Unterhaltung.

Ich freue mich auf Sie.

Werner Hoffmann  
Vorsitzender

**WICHTIG für alle Mitglieder: Um Voranmeldung wird gebeten!**

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Für alle anderen Mitglieder gilt, unbedingt voranmelden

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit, Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen. Velen Dank.

## Unsere Jubilare 2023

### 75 Jahre

Günther Memmert

### 70 Jahre

Auguste Schwarz

### 60 Jahre

Franz Dötzer

Lydia Süberkrüb

Carola Graf

Gerhard Ulrich

Hans Wiesnet

### 50 Jahre

Stefanie Mühlfelder

Sigrid Rosenow

Klaus Staschik

Hans Jürgen Krauss

Carolin Kiesewetter

Ute Hedrich

Dieter Kreuzer

Jutta Hohenstein

Wolfgang Mühlhofer

Irma Söltner

Angelika Winkler

### 40 Jahre

Friedrich Müller

Friedrich Schmidt

Roland Riegel

Bernd Würkert

Hans-Jürgen Eicke

Ingrid Lottes

Monika Lottes

Ernst Lottes

Jürgen Lottes

Maria Pfeifer

Helmut Pfeifer

Klaus Helmreich

Heidi Burger

Traude Schlaffer

Anton Schlaffer

Petra Ottinger

Klaus Boguth

Rudolf Adamczik

Michael Müdsam

Oliver Wissert

Markus Gollinger

Ulrich Fuchs

Sascha Müller

Roland Misja

Klaus Pürschel

Georg Meier

Herberth Blomeyer

Cornelia Kimberger

Roland Fischer

Manuela Raab-Eicke

### 25 Jahre

Eva Klampfer

Jutta Kropp

Bernd Kropp

Markus Kropp

Jasmin Derflinger

Kerstin Dust

Dieter Wacker

Isolde Höfling

Andreas Pförtner

Annette Marx

Silvia Marx

Lukas Marx

Michael Marx

Martin Schmitt

Marianne Lödel

Günther Lödel

Matthias Boguth

Ute Fellner

Alfred Fellner

Katharina Walter

Karl-José Filler

Rosemarie Beck

Wilfried Heerde

Hans Polan

Anja Oehlert

Hartmut Wilden

Christine Sieder

Katrin Scholl

Andreas Popp

Reinhard Rosen

Thomas Riemann

Erika Subal

Sabine Jost

Stefan Dörr

Udo Paschold

Thomas Gedon

Christoph Franz

Nathalie Eitelwein

Tilman Goerttler





# Ausbildungsprogramm 2023

**12.03.2023**

**Yoga-Workshop „Zeit zum Spüren – finde Stabilität und Leichtigkeit“**

**Kursnummer: 2023-07**

**Inhalte:** Der Workshop bietet die Gelegenheit Yoga auszuprobieren und die eigene Praxis zu vertiefen. Wir wollen uns für die Körperhaltungen (Asanas) Zeit nehmen, sie nach und nach aufbauen und in einzelne Haltungen hineinspüren. Durch eine achtsame Herangehensweise haben wir die Möglichkeit zu erfahren, was wohltuend und was hinderlich in der eigenen Asanapraxis ist. Wir werden Optionen in den Haltungen kennenlernen und verschiedene Atemtechniken ausprobieren. Auch die Anwendung von Hilfsmitteln, wie Yogablöcken und Yogabändern, soll die Yogapraxis bereichern.

**Voraussetzungen:** Für den Workshop gibt es keine Voraussetzung, jedes DAV-Mitglied ist herzlich willkommen! Der Workshop findet ausschließlich in Präsenz statt.

**Teilnehmerzahl:** min. 4 bis max. 12 Personen

**Ausrüstung:** eigene Yogamatte ist mitzubringen, Yogablöcke und Yogagurte werden gestellt.

**Zeit:** Sonntag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Ort:** Helmturnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth, Parkplätze kostenlos grundsätzlich möglich.

**Kursgebühr:** 15,00 EUR

**Anmeldeschluss:** 01.03.2023

**Vorbereitung:** keine

**Leiterin:** Doris Stadlbauer, Yogalehrerin (0151 43146502, Scheunen-architekt@t-online.de)

**21.04.2023**

**Mountain Bike Skills und Technik (Einsteiger)**

**Kursnummer: 2023-08**

**Inhalte:** Balance auf dem Rad, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren, Überwinden von Hindernissen Teil 1

**Voraussetzungen:** Mountainbiker und Anfänger mit ersten Erfahrungen auf dem MTB

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Personen

**Ausrüstung:** Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze), Helm und Knieprotektoren Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk empfohlen

**Zeit:** Freitag 16:00 Uhr (abfahrbereit) bis 18:30 Uhr

**Ort:** Wanderparkplatz, Zum Vogelsang 22, Fürth (oberhalb Hotel Forsthaus)

**Kursgebühr:** 20,00 EUR

**Anmeldeschluss:** 19.04.2023

**Vorbereitung:** keine

**Leiter:** Marc Fischer (0160 8842399 / mfischer68@me.com)

**22.04.2023****Legen von mobilen Sicherungsmitteln  
(Keile, Klemmgeräte usw.)****Kursnummer: 2023-09****Inhalte:** Platzieren von Klemmkeilen, Klemmgeräten sowie das Anbringen von Köpfel- und Sanduhrschlingen**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im oberen vierten Grad (UIAA), mit den entsprechenden Kenntnissen der Sicherungs-, Kletter- und Seiltechniken**Teilnehmerzahl:** min. 2 bis max. 5 Personen**Ausrüstung:** Vollständige Kletterausrüstung, mobile Sicherungsmittel soweit vorhanden**Zeit:** Samstag 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr**Ort:** Fränkische bzw. Hersbrucker Schweiz**Kursgebühr:** 40,00 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)**Anmeldeschluss:** 10.04.2023**Vorbesprechung:** 20.04.2023 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)**05.05.2023****Mountain Bike Skills und Technik (Einsteiger)****Kursnummer: 2023-10****Inhalte:** Balance auf dem Rad, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren, Überwinden von Hindernissen Teil 2**Voraussetzungen:** Mountainbiker und Anfänger mit ersten Erfahrungen auf dem MTB**Teilnehmerzahl:** max. 8 Personen**Ausrüstung:** Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze), Helm und Knieprotektoren Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk empfohlen**Zeit:** Freitag 16:00 Uhr (abfahrbereit) bis 18:30 Uhr**Ort:** Wanderparkplatz, Zum Vogelsang 22, Fürth (oberhalb Hotel Forsthaus)**Kursgebühr:** 20,00 EUR**Anmeldeschluss:** 03.05.2023**Vorbesprechung:** keine**Leiter:** Marc Fischer (0160 8842399 / mfischer68@me.com)**06.05.2023****Grundkurs Klettersteig****Kursnummer: 2023-11****Inhalte:** Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit**Voraussetzungen:** normale Grundkondition für 1 Tag outdoor**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen (erweitert 8 Personen)**Ausrüstung:** Wird vom Ausbildungsreferat gestellt**Zeit:** Samstag 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr**Ort:** Klettersteig(e) bei Hirschbach**Kursgebühr:** 40,00 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)**Anmeldeschluss:** 26.04.2023**Vorbesprechung:** 27.04.2023 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth**Bemerkungen:** Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!  
**Leiter:** Thomas Weiß (09181 264909)**13.05. - 14.05.2023****„Draußen ist anders“ Felskletterkurs****Kursnummer: 2023-12****Inhalte:** Erkunden von Kletterrouten, Legen von mobilen Sicherungen, Abbauen von Touren und Abseilen**Voraussetzungen:** Kletterkönnen, Vorstieg 4. Grad**Teilnehmerzahl:** min. 3 bis max. 8 Personen**Ausrüstung:** Kann begrenzt gestellt werden**Zeit:** Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr**Ort:** Fränkische Schweiz**Kursgebühr:** 80,00 EUR (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung)**Anmeldeschluss:** 03.05.2023**Vorbesprechung:** 04.05.2023 um 20:00 Uhr

Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Bemerkungen:** Übernachtung auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte**Leiter:** Jörg Ruff (0911 37761333) und Anja Oehlert**23.06.2023****Mountain Bike Skills und Technik (Fortgeschrittene)****Kursnummer: 2023-13****Inhalte:** Balance auf dem Rad, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren, Überwinden von Hindernissen – Anwendung auf anspruchsvolleren Singletrails (S2)**Voraussetzungen:** Mountainbiker mit ersten Erfahrungen auf dem MTB**Teilnehmerzahl:** max. 8 Personen**Ausrüstung:** Funktionstüchtiges, modernes MTB (ideal Fully, Scheibenbremsen, versenkbare Sattelstütze), Helm und Knieprotektoren Pflicht, Brille, Handschuhe, Ellbogenprotektoren, wetterangepasste Kleidung, Flatpedals (statt Klickpedale), Getränk empfohlen**Zeit:** Freitag 16:00 Uhr (abfahrbereit) bis 18:30 Uhr**Ort:** Wanderparkplatz, Zum Vogelsang 22, Fürth (oberhalb Hotel Forsthaus)**Kursgebühr:** 20,00 EUR**Anmeldeschluss:** 21.05.2023**Vorbesprechung:** keine**Leiter:** Marc Fischer (0160 8842399 / mfischer68@me.com)**24.06.2023****Grundkurs Klettersteig****Kursnummer: 2023-14****Inhalte:** Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit**Voraussetzungen:** normale Grundkondition für 1 Tag outdoor**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen**Ausrüstung:** Wird vom Ausbildungsreferat gestellt**Zeit:** Samstag 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr**Ort:** Klettersteig(e) bei Hirschbach**Kursgebühr:** 40,00 Euro (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften)**Anmeldeschluss:** 14.06.2023**Vorbesprechung:** 15.06.2023 19:00 Uhr

Gaststätte „Zum Stadtwappen“, Fürth, Bäumenstraße 4

**Bemerkungen:** Eigene Verpflegung für den Tag mitnehmen!  
**Leiter:** Thomas Weiß (09181 264909)

**30.06.2023****Kletter-Schnupperkurs-Halle****Kursnummer: 2023-15**

**Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Auto-Tuber; Seilkommandos; Klettern von Topoproperouten

**Voraussetzungen:** Sportlichkeit

**Teilnehmerzahl:** min. 2 bis max. 6 Personen

**Ausrüstung:** Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe

**Zeit:** Freitag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Ort:** Climbing Factory, Fahrradstraße 58, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände)

**Kursgebühr:** 20,00 EUR zzgl. Halleneintritt (Halleneintritt wird vor Ort bezahlt)

**Anmeldeschluss:** 19.06.2023

**Vorbesprechung:** keine

**Leiter:** Bernd Hetzel (0911 7593086)

**22.09. - 24.09.2023****Klettersteige - Gebirge (Kurs bzw. Training)****Kursnummer: 2023-16**

**Inhalte:** Begehen von Klettersteigen / Technik / Sicherheit / Training

**Voraussetzungen:** Grundkurs Klettersteig/eigene Vorerfahrung wünschenswert normale Grundkondition für jeweils 1 Tag outdoor

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen (erweitert 8 Personen)

**Ausrüstung:** wird vom Ausbildungsreferat gestellt oder eigenes Material

**Zeit:** Freitag bis Sonntag (ab Fr. morgens; wahlweise Treff Fr. abends vor Ort)

**Ort:** Klettersteige im Ötztal

**Kursgebühr:** 80,00 Euro (zzgl. Anfahrt in Fahrgemeinschaften, Übernachtungen, Verpflegung)

**Anmeldeschluss:** 26.07.2023

**Vorbesprechung:** 27.07.2023 um 19:00 Uhr

Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmstraße 10

**Bemerkungen:** Übernachtungen Langtalereckhütte im Mehrbettzimmer

**Leiter:** Thomas Weiß (09181 264909)



## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder von der Homepage, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

### Die Übungsleiter der Sektion:

#### Tilman Goerttler

Trainer C Skibergsteigen  
0911 7419127

#### Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin  
0911 7658652

#### Max Arbter

Trainer B Snowboard  
0152 534 74 566

#### Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf  
0171 2475721

#### Klaus Rieger

Trainer C Skibergsteigen  
0152 27439916

#### Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern  
0911 7593086

#### Marc Fischer

Trainer C Skibergsteigen  
Trainer C Mountainbike  
0160 8842399

#### Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern  
0173 2139519

#### Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern  
0911 37761333

#### Claudia Schatz

Trainerin C Sportklettern  
0171 1747090

#### Anja Oehlert

Trainerin C Sportklettern  
0179 5405244

#### Andrea Lakatos

Trainerin C Bergsteigen  
09192 993870

#### Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen  
09181 264909

#### Laura Wollschläger

Wanderleiterin  
0177 3911031

#### Doris Stadlbauer

Übungsleiterin C Breitensport  
Yogalehrerin  
Wanderleiterin  
und **Jenö Müller**  
Übungsleiter C Breitensport  
Wanderleiter  
0151 42103634

#### Volker Budig

Wanderleiter  
Trainer C Bergwandern  
01525 5938616

#### Geli Hoffmann

Trainerin C Breitensport  
0911 601976



# Anmeldung zum Ausbildungskurs



per e-mail an: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

Deutscher Alpenverein  
Sektion Fürth e.V.  
Ausbildungsreferat  
Königswarter Straße 46  
90762 Fürth

Absender:

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. \_\_\_\_\_

am / vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Mitglied der Sektion Fürth: ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied in der Sektion: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

## Wichtige Information für

### Kursteilnehmer:

#### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

#### Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss siehe Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

# MTB im Winterhalbjahr

## „a bisserl was geht immer!“

**Traditionell am 2. Samstag im Oktober: Jochens Runde in der Hersbrucker.**

Diesmal die Zeugenbergrunde (siehe folgende Seite).

Dann, Ende Oktober = Ende der Sommerzeit = Ende unserer wöchentlichen Feierabendrunden, weil es am Spätnachmittag zu schnell dunkel wird.

Da könnte man sein Bike pflegen, die Federgabel und den Dämpfer prüfen, Kette reinigen, ölen oder auswechseln. Könnte man – geht aber nicht, weil das Wetter einfach noch zu schön ist, so dass am Wochenende immer noch eine Tour möglich ist.

So haben wir uns am Samstagnachmittag, den 12.11., getroffen und sind auf den Müllberg bei Atzenhof hinaufgeradelt. Unsere Absicht: Den Umgang mit Karte und Magnetkompass kennenlernen oder das Handling wieder in Erinnerung rufen. Elektronische Hilfsmittel waren nicht erlaubt. Anschließend sind wir über Burgfarnbach auf die Bau-schuttdeponie gefahren. Dort oben haben wir unser soeben gelerntes Wissen ausprobiert und den Weg nach Cadolzburg zur Friedenseiche angepeilt. Ein Umweg über den „Amerlastrail“ musste dann aber doch sein und dann haben wir unser Ziel trotzdem gefunden: Punktlandung im Gasthaus, wo die bestellten Martinsgansbraten und andere Leckereien schon auf uns warteten.

Zum 2. Mal haben wir uns zum Bikeradvent, diesmal **am 3. Adventswochenende**, getroffen. Party im Freien, rundherum war es verschneit, durch unser wärmendes Feuer stimmungsvoll beleuchtet. Beim sogenannten „Mitbringbuffet“ unterstützt durch wärmenden Früchtepunsch oder Glühwein oder kühles (eiskaltes) Bier, ließen wir es uns gut gehen. Eine tolle Überraschung: Tilman hat uns mit einem Kinderwagen überrascht und uns seinen goldigen Sohn Fridolin vorgestellt. Mit Hilfe vieler Kerzen, Feuer und freundlichen Reden haben wir es trotz eisigen Temperaturen bis 22 Uhr im Freien ausgehalten.

**6. Januar 2023:** Auf geht's zum sogenannten Lichterfest nach Pottenstein. Geplant war mit ÖPNV nach Ebermannstadt zu fahren und heimwärts ebenfalls ab Pegnitz mit den Öffentlichen. Das musste aber aus Kapazitätsgründen, wir waren 14 Biker, entfallen. Also haben wir uns nach der Anreise mit Pkw in Moggast getroffen. Von dort sind wir über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege über Gößweinstein noch Pottenstein gefahren und über Schleichwege und gesperrte Straßen hinauf und durch dunkler werdenden Wald weiter bis zur Bergwachthütte oberhalb von Pottenstein. Wir hatten eine wunderbare Sicht hinab und auf die umliegenden Feuer. Kulinarisch waren wir jedoch zu spät. Leberkäs und geräucherter Backsteinkäse waren schon aufgegessen. Wienerle und Kuchen gab es noch und auch was zum Trinken. Heimwärts ging es durch den stockfinsternen Wald wieder hinab und dann auf der Straße zurück nach Moggast. Superschönes Erlebnis!

Und jetzt wird es Zeit, dass ich mich mal um meine Bremsbeläge kümmere. Die Verzögerung bei meinem Radl ist inzwischen ähnlich wie bei einem Güterzug.

Zur Info: Es gibt einen neuen Kümmerer. Lucas Grüner hat sich angeboten im Sommer, im ca. monatlichen Abstand eine Trailrunde in schwierigerem Gelände (ab S2 aufwärts) für fortgeschrittene Fahrer anzubieten. Die Termine werden über Threema bekannt gegeben.

Auch haben wir ein Sektionsmitglied, welches ausgebildeter MTB Trainer ist, Marc Fischer. Er bietet über das Ausbildungsreferat 3 Trainingseinheiten an, welche im Kursprogramm der Sektion bekannt gegeben werden.

Wolfgang



# Wie? Zeugen...Berge... eine Burg und eine Prinzessin?

Das Abenteuer beginnt.

An einem wunderschönen Samstagmorgen trafen wir uns auf einem abgelegenen Parkplatz bei Neumarkt, natürlich... hochmotiviert... und gespannt, welche neuen Herausforderungen auf uns warteten.

Erste Überraschung – ohne Vorwarnung: Quäl' dich den Berg hinauf!

Ahnungslos wie viele dieser Anstiege noch kommen sollten, meisterten wir mühelos diese Challenge. Flowig ging es weiter bis wir im Schwarzach Tal auf dessen uralten Mühlen trafen.

Und?

Richtig... geraten!

Es ging wieder bergauf. Oben auf dem Berg trohnt die Burgruine Wolfsstein. Kein Wolf weit und breit. Fasziniert von dem gigantischen Ausblick hier oben, merkten wir nicht, wie plötzlich aus dem Nichts eine perfekt gestylte „Prinzessin“ zum Fotoshooting erschien. Elegant schritt sie in ihrem schillernden, tief ausgeschnittenen Kleid nebst ihrem Gefolge auf hochhackigen Schuhen an uns vorbei. Woowoo! Unzählige Fotos und Posen folgten. Unsere Fotoausbeute war hingegen eher mager.

Auf der anschließenden Trail-Abfahrt zur Kapelle „Maria Hilf“ zeigte uns Jörg mit höchster Konzentration und Körperbeherrschung eine spontane akrobatische Einlage. Nachdem wir den Krähentisch hinter uns gelassen hatten, bikten wir ein kurzes Stück am Ludwigskanal entlang. Echt chillig hier!

Doch Buchberg... Tyrolsberg... ließen nicht lange auf sich warten und mussten bezwungen werden! Dazwischen Trails und Wiesenraine ...als Unterbrechung. 4h waren inzwischen vorbei.

Doch bevor die Mountainbike-Crew zu meutern anfangen konnte, navigierte uns Jochen zielsicher zur wohlverdienten Brotzeit in ein Sportlerheim.

Am Ende hatten wir 1000 Hm und 54 km zurückgelegt und waren stolz darauf die „Wadlbeißeranstiege gerockt“ zu haben. Besonders Paul, der nach längerer Zwangspause wieder mit dabei war. Echt klasse!

Wir --- Paul+Britta+Doro+Jörg+Andi+Jochen+Peter und ich --- waren uns einig: Unser gemeinsames Abenteuer – eine sehr abwechslungsreiche Tour, die Zeugenbergrunde um Neumarkt – war viel zu schnell vorbeigegangen!

*Claudia*

## Ansprechpartner der MTB Gruppe:

Wolfgang Keßner  
Tel.: 0911 729798  
oder 0171 482 7319  
E-mail: mtb@dav-fuerth.de



**Für alle Angebote gilt stricte  
Helmpflicht, Handschuhe und  
Brille sind wärmstens empfohlen.  
Je nach Schwierigkeitsgrad auch  
Knie- und Ellenbogenschützer.**

**Es handelt sich hier ausschließlich  
um Gruppenfahrten und keine  
Führungstouren. Jeder Teilneh-  
mer ist für sich, sein Bike und sein  
Handeln selbst verantwortlich.**

**Kurzfristig bieten wir zusätzliche  
Touren über die MTB Threema  
Gruppe an!**

## Jahresplan MTB

<p><b>08.04. oder 15.04. je nach Wetter.</b></p>	<p>(Familien) Radltour zu verschiedenen geschmückten Osterbrunnen. Nebenstraßen, Feld- und Waldwege, keine Trails, 3-4 Stunden Fahrzeit. Maximal 15 Teilnehmer, Anmeldeschluss 01. April. Wolfgang Keßner: mtb@dav-fuerth.de</p>
<p><b>Jeweils Freitags 16:00 - 18:30 Uhr am 21.04. + 05.05. + 23.06.</b></p>	<p><b>Info zum Ausbildungsangebot vom Ausbildungsreferat, durchgeführt von Marc: „Mountain Bike Skills und Technik (Einsteiger)“</b> Einsteigerkurs für angehende Biker mit keiner oder wenig Trailerfahrung, die die grundlegenden Basistechniken für das sichere Fahren in einfachem und zunehmend technischem Gelände erlernen möchten. Mehr Spaß – weniger Angst! Wer mit seinem Mountainbike die Trails entspannt, sicher und stressfrei unter die Stollen nehmen möchte, sollte auf jeden Fall einige grundlegende Fahrtechniken beherrschen. Jeder der 3 Termine widmet sich daher intensiv jeweils einem Thema: Balance, richtiges Bremsen, korrektes Kurvenfahren, Überwinden von Hindernissen. Die Kurse finden in der Nähe vom Treffpunkt und dann auch zunehmend auf ausgesuchten Trails statt, die wir von dort aus schnell erreichen können. Jeweils Freitags 16:00 - 18:30 Uhr am 21.04. + 05.05. + 23.06. Anmeldung in der Geschäftsstelle!</p>
<p><b>22.04.</b></p>	<p>In der Fränkischen Schweiz, ca. 35 km und 1000 Hm, Schwierigkeitsgrad überwiegend S0 und S1, max. bis S2, langsames Tempo. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldeschluss 15.04.23 Margit Haitz: 0911 302282</p>
<p><b>06.05.</b></p>	<p>Röthenbachklamm, 600 Hm, 35 km. Bis S2-. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldeschluss 29.04.23 Bernd Schiller: bernd@die-familie-schiller.de</p>

<b>24.06.</b>	Fränkische Schweiz/Oberfranken: Drei-Täler-Tour, Schwer, 35,5 km, 780 Hm. Schwere (S2) Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad vielleicht schieben müssen. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldeschluss 11.06.2023 Christian Weigand: cweigand@web.de
<b>25.06.</b>	Biken mit der Familiengruppe der Sektion. Siehe dort.
<b>05.08.</b>	Trails bei Kalchreuth. 40 km, 700 Hm, S2 – S3: Maximal 8 Teilnehmer. Anmeldeschluss 30.07.2023 Lucas Grüner: lucas.gruener@gmx.de
<b>12.08.</b>	Happurger Runde. 800 Hm, 35 km, S0-S1. Maximal 8 Teilnehmer. Anmeldeschluss 30.07.2023 Thomas Fleischmann: thomas.fleischmann@gmx.org
<b>01.09.</b>	Stilfser Radtag. 1870 Hm, 25 km,, von Prad über Stilfser Joch, Umbrail Pass, Müstair, Glurns, Prad. Auf für den Kraftverkehr gesperrten Straßen. Ein Fest der Radlergilde. Nur bei Bedarf. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldeschluss 15.07.2023. Übernachtung in Pensionen. Wolfgang Keßner: mtb@dav-fuerth.de
<b>14.09.</b>	Sella Ronda MTB Trails und Sella Ronda Bike Day. Am 15.09. Fahren wir die Sella Ronda MTB Runde, 400 Hm, den Rest machen die Seilbahnen (ca 50 €). 60 km, 4000 Hm Abfahrt. Bis S2. Wer möchte, kann dann am Samstag beim Sella Ronda Bike Day mitmachen. 4 Pässe, Straße gesperrt für Kfz. Großes Fest. Für MTB Runde, Maximal 12 Teilnehmer für die einfachere Variante. Es können aber auch mehr mitfahren, wenn sie selbständig unterwegs sind. Anmeldeschluss 30.07.2023. Übernachtung in Pensionen. Wolfgang Keßner: mtb@dav-fuerth.de
<b>Wochenende Ende September, je nach Wetter</b>	Karwendeltäler bis S1; 1000 Hm, 20 km – 30 km pro Tag. Maximal 10 Teilnehmer. Anmeldeschluss 31.08.2023 Wolfgang Keßner: mtb@dav-fuerth.de
<b>Verlängertes Wochenende Oktober, je nach Wetter</b>	MTB Tour „Bernina Express“ von St.Moritz auf Nebenwegen zum Bernina Pass, dann auf Trails (bis S2++) über Alp Grüm nach Poschiavo. Jetzt mit dem echten Bernina Express zurück zum Pass und dann wieder mit dem Bike zurück, je nach Uhrzeit über Trails oder die Passstraße. Maximal 8 Teilnehmer oder mehr in selbständigen Gruppen. Anmeldeschluss 01.09.2023
<b>07.10.</b>	Rund um Hersbruck. 1000 Hm, 50 km. Maximal 8 Teilnehmer. Anmeldeschluss 16.09.2023 Jochen Mark: 0151 72120926
<b>11.11.</b>	Martini Biketour
<b>15.12.</b>	Bikeradvent 18:00 Uhr
<b>Hinweis:</b>	Die Biker der Sektion Nürnberg fahren jeden 3. Dienstag von der Alten Veste aus. Dort kann man gerne auch mal mitfahren. Wer das mag, der kann sich auf der Internetseite der Sektion Nürnberg informieren.



# Bergsteiger-/Klettergruppe Tourenprogramm 2023

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
<b>April</b>				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
<b>Mai</b>				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Sa / So 06. - 07.	V - VII		<b>Kletterwochenende im Steinwald</b> in der Oberpfalz, mit Übernachtung auf dem Campingplatz. Anmeldeschluss am 02.03.2023 Anzahlung 12 € (Stichwort „Steinwald“)	Anja Oehlert 0179-5405244
<b>Juni</b>				
Do 01.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 16. - 18.	A - D	6-8 h	<b>Klettersteige um Nesselwängle</b> in den Tannheimer Bergen mit Übernachtung am Campingplatz oder Pension. Anmeldeschluss am 06.04.2023, Vorbesprechung am 01.06.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Nesselwängle“)	Rüdiger Saffer 0177-6819760
<b>Juli</b>				
Fr - So 30.06. - 02.07.	WS-30°	6-7 h	<b>Hochtour auf den Similaun</b> (3606 m) über die Martin-Busch-Hütte (2501 m) in den Ötztaler Alpen. Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 22.06.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Similaun“)	Susanne Richter 01523-3561424
Sa - Mo 01. - 03.	WS-I-II	6-8 h	<b>Hochtour auf die Granatspitze</b> (3086 m) und den Sonnblick (3088 m) von der Rudolfshütte (2311 m) in der Glocknergruppe. Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 22.06.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Granatspitze“)	Andreas Müller 0176-63095599
Do 06.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 07. - 09.	bis 50°	6-8 h	<b>Eistouren rund um die Oberwalderhütte</b> (2972 m) in der Glocknergruppe. Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 22.06.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Oberwalderhütte“)	Sascha Müller 0177-7504510
Fr - So 14. - 16.	B	6-8 h	<b>Klettersteig über den Heilbronner Höhenweg</b> von der Kemptner Hütte (1844 m) zur Enzianhütte (1804 m) in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 04.05.2023 / Vorbesprechung am 06.07.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Heilbronner Höhenweg“)	Andrea Lakatos 09126-2975942 0173-2913138
Fr - Mo 21. - 24.	WS-30° I	6-8 h	<b>Hochtour auf das Sustenhorn</b> (3502 m) über die Tierberglühütte (2795 m) in den Urner Alpen (Schweiz). Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 13.07.2023, Anzahlung 36 € (Stichwort „Sustenhorn“)	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Sa - Di 29.07. - 01.08.	III - V		<b>Kletterwochenende auf der Steinseehütte</b> (2061 m) in den Lechtaler Alpen. Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 20.07.2023, Anzahlung 36 € (Stichwort „Steinseehütte“)	Jörg Ruff 0911-37761333
<b>August</b>				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Fr - So 04. - 06.	WS 35°	7-9 h	<b>Hochtour auf den Großvenediger</b> (3657 m) über die Kürsinger Hütte (2558 m) in den Hohen Tauern. Anmeldeschluss am 04.05.2023, Vorbesprechung am 27.07.2023, Anzahlung 24 € (Stichwort „Großvenediger“)	Paul Herbst 0170-6325587
Fr - Mo 11. - 14.	WS-30°	6-8 h	<b>Hochtour auf den Fluchtkogel</b> (3500 m) und Hochvernagtspitze (3539 m) über die Vernagthütte (2755 m) in den Ötztaler Alpen. Anmeldeschluss am 01.06.2023, Vorbesprechung am 03.08.2023, Anzahlung 36 € (Stichwort „Fluchtkogel“)	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Sa / So 19. - 20.	C / II	8-10 h	<b>Hochtour über den Detmolder Grat</b> auf die Hochalmspitze (3360 m) über die Gießener Hütte (2215 m) in der Ankogelgruppe. Anmeldeschluss am 01.06.2023, Vorbesprechung am 10.08.2023, Anzahlung 12 € (Stichwort „Hochalmspitze“)	Sandro Ruffus 0175-6445229

Datum	Grad	Zeit	Tour/Veranstaltung	Organisation
<b>September</b>				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
<b>Oktober</b>				
Sa / So 30.09. - 01.10.	T3	4-6 h	<b>Herbstbergtour in der Nagelfluhkette</b> mit Übernachtung auf der Alpe Gund (1502 m) in den Allgäuer Alpen. Anmeldeschluss am 07.09.2023, Anzahlung 12 € (Stichwort „Herbstbergtour“)	Dorothee Ruff 0911-37761333
Do 12.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do 19.			Versammlung der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
<b>November</b>				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“	
Do 09.			<b>Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe</b> Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr	Rainer Eckenberger 0911-7530155
<b>Dezember</b>				
Sa / So 09. - 10.			<b>Weihnachtsfeier und Projektwochenende</b> der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg	Rainer Eckenberger 0911-7530155
Sa 24.			<b>Weihnachtsklettern</b> am „Heiligen Morgen“	Bernd Hetzel 0911-7593086
<b>Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergsommer</b>				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger	Telefon: 0911-75 30 155	
		Bernd Hetzel	Telefon: 0911-75 93 086	
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99				

### Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den Touren:

**Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer/in selbst verantwortlich. Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhaltet ihr vom Organisator.**

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer/innen, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

#### Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das Konto der Bergsteigergruppe zu überweisen. Die Anzahlung beträgt in der Regel 12 € pro Übernachtung. Von der Anzahlung bekommen die Teilnehmer/innen bei der Tour wieder 10 € pro Übernachtung zurück. Die Differenz von 2 € wird als kleiner Organisationsbetrag einbehalten. Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer/innen ihre Anzahlung zurück. Sagt ein/e Teilnehmer/in nach dem Anmeldeschluss ab, werden von der Anzahlung maximal 20 € einbehalten.

#### Vorbereitung

Vor den Touren findet ggf. eine Vorbereitung mit den Teilnehmer/innen im Rahmen des Vereinsabends um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour sowie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

#### Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

#### Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

#### Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit, sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbstständige Bergsteiger/innen mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge geeignet. Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (UIAA) und das Klettersteiggehen (A-E) muss im Vorstieg beherrscht werden.

#### Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert oder abgesagt werden.

#### Konto

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe  
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99  
BIC.: BYLADEM1SFU



## Ostalpine „Tour der Matterhörner“

Die Tour auf den Patteriol – die Bernd im vorhergehenden fürth alpin beschrieben hat – war ein Highlight unseres Bergurlaubs 2022. Neben der komfortablen Ausgangshütte, der Konstanzer Hütte, und der großartigen Linie des Nordostgrats mit seinen rund 28 Seillängen bei moderaten Schwierigkeiten, besticht der Patteriol insbesondere durch seinen beeindruckenden Anblick beim Zustieg zur Konstanzer Hütte. Nicht umsonst spricht man vom Matterhorn des Verwalls. Aber auch viele andere Gebirgsgruppen der Ostalpen wollen einen Doppelgänger vom Schweizer Original haben. So entstand die Idee – nachdem der jährliche obligatorische Westalpenurlaub dieses Jahr nicht möglich war – 2022 in die Ostalpen zu fahren und sich ein paar von diesen Doppelgängern anzuschauen. Sozusagen ein Motto-Urlaub „Matterhörner“, eben eine ostalpine „Tour der Matterhörner“.

Von den vielen möglichen Kandidaten fiel unsere Wahl, neben dem bereits beschriebenen Patteriol, auf die Zimba, dem Matterhorn des Rätikons, und den Pflerscher Tribulaun, das Matterhorn hoch über dem Pflerschtal.

### Zimba (2643 m), Überschreitung Ost-/Westgrat (IV-, A0)

Um als „Matterhorn“ zu gelten, spielt neben dem Aussehen auch die Schwierigkeit eine Rolle. Manche galten früher sogar als unbezwingbar. So auch die Zimba. Dies führte so weit, dass dem Erstbesteiger Anton Neyer seine Besteigung im Jahr 1848 im Alleingang anfänglich nicht geglaubt wurde. Glücklicherweise hinterließ er am Gipfel eine Nachricht in einer Dose, die die Zweitbegeher im Jahr 1854 fanden. Aber war er wirklich der Erste? Denn kurioserweise soll Anton Neyer bei seiner Erstbesteigung in Gipfelnähe ein menschliches Skelett gefunden haben.

Für die Überschreitung der Zimba bieten sich drei Grate an: Nordostgrat (II, leichtester Anstieg), Westgrat (II-III) und Ostgrat (IV-/A0, längster Grat). Wir entschieden uns für den Klassiker Ostgrat im Aufstieg – Westgrat im Abstieg.

Der Ostgrat bietet anregende Kletterei in häufig schönem Fels, die z. T. mit Bohrhaken gesichert ist. Aber auch

schmale Grate und Steilgras-Passagen sind zu meistern. Eine Passage wird „Schneckenriss“ genannt, ein steiles Wändchen, das durch seine wellenförmige Gesteinsschichtung auffällt. Weiter oben kommen noch eine schöne Piazstelle und die Schlüsselstelle, die mit IV-/A0 bewertet ist, dazu. Wobei, wie so häufig bei alten Touren, die Bewertung sehr hart ist und man ziemlich ratlos vor der Schlüsselstelle steht: Sie ist plattig und für IV- überhaupt nicht zu haben. Der vorhandene Haken sitzt für A0 zudem viel zu tief, so dass man selbst mit Hakenbenutzung gehörig Körperspannung aufbauen muss. Des Rätsels Lösung für diese eigenartige Bewertung: Oberhalb des Hakens befindet sich eine kleine Rißspur, in der man tief drinnen zwei alte Hakenstümpfe in optimaler Höhe erkennen konnte, an denen man sich früher noch hochziehen konnte. Zudem haben wir später in einem Führer etwas von einer Steigbaumstelle gelesen. Wie auch immer, wir haben uns auch so über die Schlüsselstelle hochgeschwindelt und erreichten nach 12 Seillängen den Gipfel.

Auch der Westgrat ist zum Teil mit Bohr-

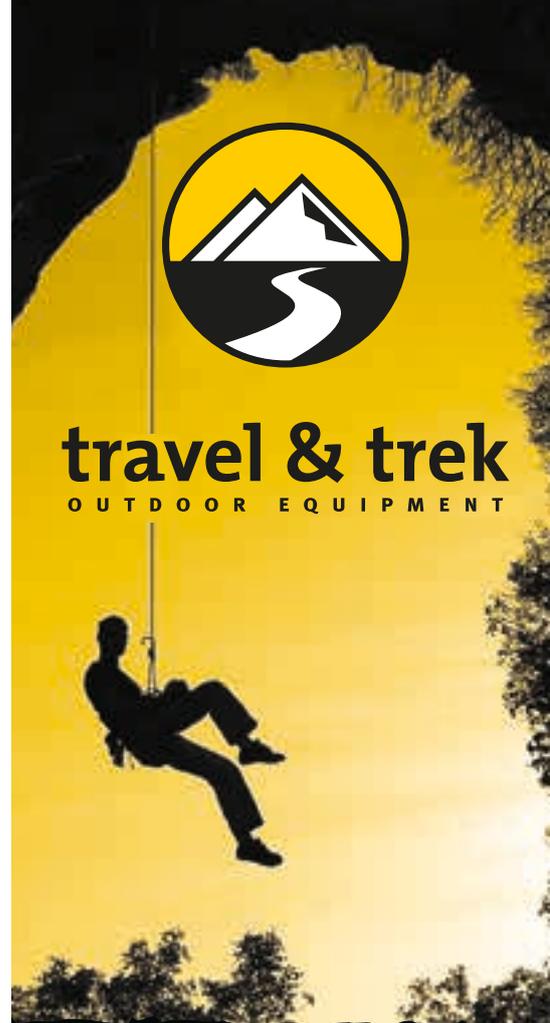
haken gesichert, so dass man an den steilsten Passagen abseilen kann, u.a. auch die berühmte Sohlplatte. Nur die vom Gipfel kommend erste schwierige (II+) und steile Passage hatte keine Haken. Wir kletterten sie ohne Sicherung ab – nicht ohne, da ziemlich steil und abbrechend über senkrechten Wänden.

### Pfnerscher Tribulaun (3097 m), Normalweg (III)

Ein Berg mit legendärem Ruf, der den kundigen Alpinisten die Zunge schnalzen lässt! Erstbestiegen von Johann Grill, genannt Kederbacher, dem Erstbegeher der Watzmann-Ostwand. Der Pfnerscher Tribulaun dominiert dominiert mit seinem hellen Kalkgestein, seiner wuchtigen und schroffen Form sowie seiner Höhe alle in der näheren Umgebung liegenden niedrigeren, dunklen und eher sanften Urgesteinsgipfel. Sogar von der Brennerautobahn kann man ihn zwischen Brixen und Gossensass manchmal sehen und ist beeindruckt. Trotzdem handelt es sich um einen Berg, der nicht überlaufen ist. Die Gründe liegen auf der Hand: Kein leichter Anstieg (der Normalweg verlangt den III. Grad), bröseliger Fels, meist schuttig und geröllig sowie wenig fixes Sicherungsmaterial in der rustikalen Ausführung „alter Schlaghaken“. So verwundert es nicht, dass während unserer Zeit dort nur sehr wenige Bergsteiger am Normalweg un-

terwegs waren, davon 2 Führerseilschaften. Insgesamt ein Berg, den ein Alpinist gerne auf seiner Gipfelliste stehen haben möchte, bei dem man sich aber auf herzhaft-dolomitiges Ambiente einstellen muss.

Abgesehen von den oben genannten wenig erquicklichen Umständen am Pfnerscher Tribulaun, hat er jedoch auch ein paar erfreuliche Seiten, z. B. ist der Einstieg von der Hütte in rund 30 Minuten erreicht. Die ersten Meter des Normalwegs zeigen aber dann gleich den wahren Charakter des Berges: Nach einer schuttigen Schlucht folgt eine ausgesetzte Querung auf einem schuttigen Bändchen mit splittrigem Fels, worauf ein ausgesetztes, schmales Grätchen mit ebenso splittrigem und schuttigem Fels folgt. Auch wenn der anschließende große Schuttkegel unproblematisch zur nächsten Steilstufe führt, weiß man von Beginn an, auf was man sich einzustellen hat. Die Steilstufe hält ein erstes Highlight der Tour bereit: Ein waagrechtes, ca. 30 Meter langes Band im II. Schwierigkeitsgrad. Und man ahnt es schon, wie sich dieses dann auch präsentiert: Schmal, ausgesetzt, Absturzgelände, suboptimaler Fels und bröselig. Im Abstieg haben wir hier gesichert. Danach geht es erstmal etwas entspannter weiter und man erreicht die Schulter, an der der Blick in Richtung Norden mit Geschnitztal, Habicht und Karwendel frei wird. Auch der weitere Weg zum Gipfelaufbau bietet keine besonderen



Wandern, Klettern, Hochtouren,  
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,  
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,  
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,  
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,  
Kletterschuhe, Softshell, Merino-  
bekleidung, Höhenmesser, Helme,  
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.  
Unser Team freut sich auf dich.

**Bergans** OF NORWAY **maloja**

**Rab** **MEINDL** Shoes For Actives

**YETI™** **SCARPA**

**Lowepro alpine** **LEKI** **deuter**



**travel & trek** Josephplatz 18 | 90403 Nürnberg  
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth  
[www.travelundtrek.de](http://www.travelundtrek.de)

**travel & trek kids** Krebsgasse 7  
90402 Nürnberg  
[www.travelundtrek-kids.de](http://www.travelundtrek-kids.de)



## Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände  
Ausbildung  
Gemeinsam auf Tour



**Du bist** gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen- **dann mach mit!**

**Wir sind** aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



[www.bergwacht-fuerth.de](http://www.bergwacht-fuerth.de) • [leitung@bergwacht-fuerth.de](mailto:leitung@bergwacht-fuerth.de)

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth



Blick auf die Tribulaun-Hütte

Schwierigkeiten mehr und man hat Gelegenheit, die eindruckliche, dunkle und abweisende Nordwand zu betrachten. Der Gipfelaufbau wird über abschüssige Schuttbänder und kurze Felsstufen auf wenig ausgeprägten Steigspuren in die Südwand bis zur Schlüsselstelle der Tour gequert, wohlwissend, dass unterhalb der abschüssigen Schuttbänder die Südwand senkrecht abbricht. An der Schlüsselstelle haben wir uns angeseilt und sind ab hier überwiegend von Stand zu Stand geklettert. Die Schlüsselstelle (III) ist etwas abdrängend und mit einem Stahlseil versehen. Vermeidet man das Stahlseil, liegen die Schwierigkeiten deutlich oberhalb des III. Grads. Zu un-

serer Überraschung folgte kurz danach ein kurzes Wandl mit relativ schöner Kletterei an Leisten – es sollte eine Ausnahme bleiben. Denn danach erwartete uns mit einer schuttigen Rinne wieder typisches Pflerscher Tribulaun-Gelände und anschließend die zweite Schlüsselstelle mit Stahlseil sowie eine ansteigende brüchige Querung zu einem letzten Stand. Das anschließende Gelände kann man wieder ohne Seil bewerkstelligen und man erreicht alsbald den Gipfel. Die Aussicht an diesem wunderbaren Tag war tadellos. Ganz im Süden konnte man sogar den Monte Bondone beim Gardasee ausmachen.

Von der Gewissheit getrieben, abwärts

nicht viel schneller als beim Aufstieg voranzukommen, traten wir bald den Abstieg an. Insbesondere im Gipfelaufbau, aber auch in den unteren Steilstufen kann dabei – an zum Teil fragwürdigen Ständen – abgeseilt werden.

Dass wir mit dem Pflerscher Tribulaun einen besonderen Berg bestiegen hatten, wurde uns spätestens klar, als wir bei der Rückankunft auf der Tribulaun Hütte von den Hüttenwirtsleuten mit Handschlag und „Berg Heil“ begrüßt wurden. Auch sie sind erleichtert, wenn alle Gipfelaspiranten wieder heil unten ankommen. In der kommenden Nacht konnten sie eine Seilschaft – tatsächlich war diese viel zu spät aufgebrochen – anhand der Stirnlampen stundenlang beim Abstieg beobachten, bis sie schließlich nach 23 Uhr die Hütte erreichte.

## Epilog

Die Liste der alpinen „Matterhörner“ kann beliebig erweitert werden. Manche Gebirgsgruppen wollen sogar zwei davon haben (z. B. die Allgäuer Alpen: neben der Trettach auch der Hochvogel). Auch außerhalb der Alpen gibt es einige Kandidaten. Dem Matterhorn am ähnlichsten ist wohl der Mount Assiniboine in Kanada. Das Original steht aber weiterhin oberhalb von Zermatt, wurde aber ab Mitte des Sommers 2022 von den Zermatter Bergführern vorübergehend nicht mehr angeboten – die Verhältnisse am sogenannten Dach waren zu sehr steinschlaggefährdet.

## Tourinfos:

	Pflerscher Tribulaun	Zimba
<b>Höhe</b>	3096 m	2643 m
<b>Lage</b>	Stubai Alpen	Rätikon
<b>Ausgangspunkt</b>	Am Ende der Fahrstraße des Pflerschtals beim Wanderparkplatz Hinterstein	Brand im Brandner Tal
<b>Hütte</b>	(Südtiroler) Tribulaunhütte (2369 m)	Sarotla Hütte (1611 m)
<b>Schwierigkeit</b>	Klettern bis UIAA III, häufig anspruchsvollstes „Wandergelände“ (T5/T6)	Klettern bis UIAA IV-/A0
<b>Zeiten</b>	Auf- und Abstieg: 8 Stunden	Auf- und Abstieg: 8 Stunden
<b>Charakter</b>	Ein wunderbar alpiner Kletterberg für alle diejenigen, die sich jenseits von Luxusfels und Plaisirabsicherung bewegen können und möchten, mit einer Hütte abseits der großen Wandererströme. Ein erfahrener Dolomitenbergsteiger beschrieb ihn so: „Der Tribulaun ist kein Spaßbuckerl, sondern eine ernste Bergfahrt.“	Schöne Überschreitung des markantesten Horns im Rätikon, dessen Grate neben der Kletterei im ausgezeichneten Rätikonkalk auch alpines Gelände bieten: Gehgelände, nicht ganz so fester Fels, Steilgras, schmale Gratabschnitte.
<b>Literatur</b>	Walter Klier: „Stubai Alpen alpin“ im Bergverlag Rother Von der Homepage der italienischen Tribulaunhütte kann man sich Topos des Anstiegs herunterladen.	Axel Jentsch-Rabl, Andreas Jentsch: „Klettern im leichten Fels“ im Alpinverlag Jentsch-Rabl Johanna Widmaier: „Best of Genuss – alpine Genussklettereien von 3 bis 7“ im Panico-Verlag Michael Pause: „Im leichten Fels“ im BLV Verlag

# Die Wiese

## Über das Verschwinden wichtiger Biotope, die Konsequenzen und was man tun kann

### Wiese ist nicht gleich Wiese!

Duftende Kräuter, sich im Wind wiegende Gräser, viele bunte Blumen sowie Schmetterlinge und summende Insekten – so stellt man sich eine Sommerwiese vor. Doch es gibt verschiedene Arten von Wiesen, die sich hauptsächlich durch ihre Nutzung und ihren Standort unterscheiden: Magerwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Streuwiese oder Fettwiese.

Etwa ein Drittel Deutschlands war früher von blühenden Wiesen bedeckt. Heute sind es nur noch rund zwei Prozent. Alleine in Bayern ging seit den 1970er-Jahren 500.000 Hektar Grünland verloren, sodass heute nur noch circa 1,1 Millionen Hektar dieser wertvollen Kulturlandschaft existieren. Zwar sehen wir viele grüne Landschaften, bemerken aber nicht, dass es längst keine Lebensräume mehr für Wildtiere und Insekten sind. Artenreiche Wiesen werden immer seltener und das hat ökologische Folgen: Unsere Wildpflanzenvielfalt ist bedroht und vom Insektensterben hat heutzutage jeder schon gehört. Besonders bekannt ist die 2017 publizierte „Krefelder Studie“, die gezeigt hat, dass die Masse an Insekten in den letzten drei Jahrzehnten um 75% abgenommen hat!

Eine der Hauptursachen für diesen dramatischen Rückgang ist der Verlust von Lebensräumen für unsere Wildtiere und -pflanzen durch die Intensivierung der Landwirtschaft. Große Agrarflächen ohne Hecken und Bäume und der Einsatz von Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie Dünger sorgen dafür, dass die Refugien für Wildpflanzen, Insekten, Vögel, Amphibien und Kleinsäuger verschwinden. Auch die Verstärkung und die damit einhergehende Versiegelung von Flächen trägt zu diesem Problem bei. Schotterwüsten, denn als Garten kann man diese Form kaum bezeichnen, und tip top aufgeräumte Privatgärten bieten ebenfalls keine Rückzugsorte oder Nahrungsquellen.

### Biodiversität fördern

Mit dem Verschwinden der Wiesen verschwinden also wichtige Biotope und die Artenvielfalt verringert sich. Leider geht es damit rapide abwärts. Wir brauchen uns nur die Roten Listen anzuschauen, die diese Entwicklung dokumentieren. Doch wir können dagegen etwas unternehmen. Es gibt Möglichkeiten, die von



der Landwirtschaft bis hin zum Privatgarten reichen. So können beispielsweise Blühstreifen angelegt werden, die sowohl für Insekten als auch für Bienen und andere Bestäuber attraktiv sind. Beispiel: Bamberg zeigt, wie es gehen kann. Seit rund zwanzig Jahren betreibt die Stadt ökologische Straßenrandpflege, indem sie Straßenränder bepflanzt. Diese Blühstreifen werden nur ein oder höchstens zwei Mal im Jahr gemäht. Auf diese Weise „erlaubt“ man den Pflanzen zu blühen und Samen auszubilden. Das Ergebnis ist erfreulich: Die Zahl der Pflanzenarten hat sich seitdem an den

Straßenrändern um ein Viertel auf 470 erhöht. Außerdem bieten Pflanzen, die bis zum Frühjahr stehen gelassen werden, manchen Insekten ein Überwinterungsquartier in den Stängeln als Ei oder Puppe.

Jeder Quadratmeter, den wir der Natur zurückgeben, zählt! Schaffen Sie in Ihrem Garten Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten für Tiere, indem Sie beispielsweise Nistkästen oder selbstgebaute Insektenhotels aufhängen. Vielleicht lieben Sie Wasserrauschen? Dann legen Sie doch einen Teich oder Bachlauf an. Ein kleiner Gartenbrunnen tut es auch. Wasserflächen erfreuen sich sowohl bei Tieren als auch bei Insekten großer Beliebtheit und das nicht nur zur heißen Jahreszeit! Oder wie wäre es mit einer Wildblumenwiese in Ihrem Garten?

### Wildblumenwiese – Do it Yourself

Wildblumen kann jeder anpflanzen – angefangen bei Blumentöpfen auf dem Balkon, der Terrasse oder vor der Haustür. Wie wäre es, wenn Sie Ihren eigenen Garten mit der Zeit naturnah umgestalten? Fangen Sie mit einem Wildblumenbeet oder vielleicht sogar mit einer Wildblumenwiese an!

Dabei gibt es einige Dinge zu beachten:

1. Standort: Wählen Sie einen Standort für die Wiese, der möglichst viel Sonnenlicht erhält und gut belüftet ist. Auch der Boden sollte gut durchlässig und möglichst nicht zu nährstoffreich sein (Auf Dünger kann man verzichten!).
2. Pflanzenauswahl: Wählen Sie heimische Pflanzen, die für die gegebenen Standortbedingungen geeignet sind. Wenn Sie Wildblumenmischungen kaufen, prüfen Sie vorher, ob es sich tatsächlich um heimische Wiesenblumen und nicht um einjährige Ackerblumen handelt.
3. Pflanzung: Pflanzen Sie die Samen der ausgewählten Pflanzen im Frühjahr oder im Herbst in regelmäßigen Abständen aus. Bedecken Sie die Samen mit etwas Erde und halten Sie sie feucht.

4. Pflege: Lassen Sie die Wiese auch regelmäßig wachsen und mähen Sie sie erst, wenn sie vollständig verblüht ist (Zwei Mal im Jahr reicht völlig aus). Mit ein wenig Geduld lassen sich Rasenflächen in Wildblumenwiesen verwandeln, auf denen statt Mähroboter wieder Bienen summen!

Alexandra Walicki, Ehrenamtliche  
Natur schutzreferentin DAV Fürth  
(Foto: Alexandra Walicki)

Quellen:  
Haft, J. (2020): Die Wiese  
Hallmann CA, Sorg M, Jongejans E, Siepel H, Hofland N, Schwan H, et al. (2017) More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas. PLoS ONE 12(10): e0185809  
Koglin, I., Rhode, M. (2018): Gärtnern für eine bessere Welt

<https://www.bund-naturschutz.de/natur-und-landschaft/wiesen-und-weiden-in-bayern/rueckgang-von-wiesen-und-weiden>  
<https://www.stadt.bamberg.de/Leben/Klima-Umwelt-und-Nachhaltigkeit/%C3%96kologische-Aufwertung-der-Str%C3%9Fenr%C3%A4nder.php>



**Neu!** Das Naturschutzreferat des DAV Fürth kooperiert dieses Jahr erstmals mit dem Botanischen Garten in Erlangen! Wir freuen uns, Ende April zwei Veranstaltungen zum Thema Alpenflora anbieten zu können.

#### **Führungen am Samstag, den 29. April 2023**

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei**

#### **„Klimawandel in den Bergen: Konsequenzen für die alpine Flora“**

**Katrin Simon, um 14:00 Uhr**

#### **„Von Enzian bis Alpen-Aurikel: Vielfalt der alpinen Flora“**

**Jakob Stiglmayr, um 15:00 Uhr**



Jakob Stiglmayr führt durch das Alpinum (Foto: Dr. Walter Weiß)

Im Alpinum des Botanischen Gartens der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg machen viele Pflanzen, wie beispielsweise der Enzian, aufgrund der kurzen Vegetationszeit in den Bergen mit besonders kräftigen Blütenfarben und ansprechendem Duft auf sich aufmerksam. Zu den besonderen Anpassungen der alpinen Flora gehören zudem Polsterwuchs, dichte Behaarung und Verdunstungsschutz. Auf den Führungen am Samstag, den 29. April haben Besucher Gelegenheit die Pflanzenwelt der Alpen vor ihrer Haustüre kennenzulernen. Um 14:00 Uhr erklärt Katrin Simon, welche Konsequenzen der Klimawandel für die Vegetation der Alpen mit sich bringt. Steigende Temperaturen und ein Abschmelzen der Gletscher verändern die grundlegenden Parameter für die Vegetation. Geringere Schneemengen und reduzierte Gletscherflächen führen zu einer Veränderung des Wasserhaushaltes für die Pflanzen. Das Abtauen des Permafrostes hat eine destabilisierende Wirkung auf viele Böden. Extremwetterereignisse führen zu Steinschlägen und Erosion. Das veränderte Klima hat umfassende Auswirkungen auf die reichhaltige Pflanzenwelt der Alpen. Die für die alpine Flora charakteristischen Höhenstufen verschieben sich nach oben. Pflanzen der höheren Lagen geraten unter Druck, da sie nicht ausweichen können. Schätzungen zufolge sind bis zu 60% aller alpinen Pflanzen durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht. Um 15:00 Uhr zeigt und erklärt Jakob Stiglmayr die faszinierende Vielfalt der zahlreichen unterschiedlichen Pflanzen im Alpinum. Mit rund 600 verschiedenen Arten ist das Alpinum der artenreichste Bereich im Freiland des Botanischen Gartens. Auch wenn dies nur einen Bruchteil der Pflanzenwelt der Berge abbildet, wird hier schnell klar, warum die Alpen ein besonders wertvoller und schützenswerter Biodiversitäts-Hotspot sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Simon, Botanischer Garten Erlangen und Alexandra Walicki, Naturschutzreferat DAV Fürth

# Liebe Wanderfreunde und -freundinnen!

Unsere Wanderungen konnten 2022 planmäßig durchgeführt werden.

Auf unserem Kulturausflug nach **Augsburg** haben wir den Stadtmarkt leider wegen des vorangegangenen Regens nicht in seiner gewohnten bunten Geschäftigkeit erleben können. Nichtsdestotrotz durften wir in den historischen Markthallen die eine oder andere Köstlichkeit schnabulieren. Nach dem Mittagessen besuchten wir mit einer sehr engagierten Stadtführerin den goldenen Saal (Kernstück des Augsburger Rathauses und einer der imposantesten Repräsentationsräume der Renaissance in Deutschland).

Der Weg zur Fuggerei führte uns anschließend auch an den berühmten Wasserkanälen vorbei, ein ausgeklügeltes System der Wassernutzung.

2019 erhielt das „Historische Augsburger Wassermanagement-System“ den UNESCO-Welterbetitel. Rund 90 Kanalkilometer durchziehen Augsburg.

Die schmucken und sehr gepflegten kleinen Häuschen bzw. Wohnungen der Fuggerei (1521) kann man bis heute für 0,88 € pro Jahr und 3 Gebete am Tag mieten.

Den Jahresabschluss, der wegen Corona zweimal ausfallen musste, haben wir – zwar bei Regen und Kälte – aber mit einer sehr interessanten Führung „Geschichte der Juden in Fürth“ endlich nachholen können.

Der Wanderplan 2023 ist komplett und wir haben noch viele abwechslungsreiche Wanderungen vor uns.

*Karin Laurer*



1. Wanderung 2023 zur Ludwigshöhe



Sommerliche Wanderung zur Giechburg



Herbstwanderung in der Region



Goldener Saal



Fuggerei: für 0,88 € /pro Jahr und 3 Gebete am Tag von Augsburgern unter bestimmten Voraussetzungen zu mieten.

## Wanderplan 2023

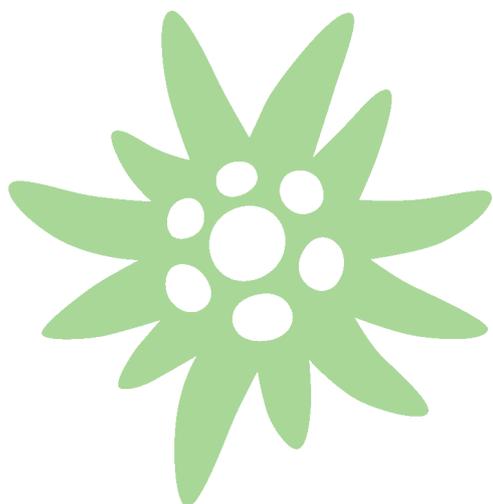
Datum	Wanderplan 2023	km	Hm	Organisator	Treffpunkt Abfahrt
	<b>Fensterputzen Fritz-Hasenschwanz-Hütte nach Absprache</b>				
So 02.04.23	Von Rupprechtstegen nach Velden	14	250	Karin Laurer: 0911 7670067	IKEA/Pkws/ 9.00 Uhr
So 16.04.23	Oberreichenbach/ Orchideenwanderung	14	100	Ella Aldenkortt: 0911 767891/ Fred Kotzenbauer	OBI FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
So 30.04.23	Von Egloffstein zum Haidhof und durchs Todsfeldtal	15	260	Karin Laurer: 0911 7670067	IKEA / Pkws/ 9.00 Uhr
Sa 13.05.23	Von Reckendorf nach Mürsbach	15	147	Fritz Zander: 0911 7908163	Hbf FÜ/8.20 Uhr/8.44 Uhr/ Pst:10
So 21.05.23	Von Dechsendorf nach Röttenbach	12	100	Sonja Gloede: 0911 6438737 Heidi Reinbrecht	AOK FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
So 11.06.23	Von Friesen nach Ketschendorf ü. Friesener Warte	11	240	Hellmut Bronnsack: 0911 7908180	IKEA FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
Sa 17.06.- 24.06.23	Wanderwoche Ritten			Wulf Megow	ausgebucht
So 25.06.23	Von Hiltspoltstein über Kernathen nach Großenohe	12	104	Sonja Gloede: 0176 22883265	IKEA/Pkws/ 9.00 Uhr
Sa 09.07.23	Von Oberferrieden nach Postbauer- Heng	14	150	Karl-Heinz Katsch	Hbf FÜ 8.00/ 13.00 Uhr/Pst:7
So 23.07.23	Von Adelsdorf zum Kreuzberg	12	100	Fritz Zander: 0911 7908163	Hbf FÜ 8.30/ 8.57 Uhr/Pst.10
So 06.08.23	Busausflug nach Bayreuth			Karin Laurer	
Sa 19.08.23	Leberkäswanderung /Bullenheim	10		Helga und Konrad Weißmann: 09163 968839	Hbf FÜ 8.45/ 9.11 Uhr
So 03.09.23	Von Blumental nach Spalt	11	150	Uschi Prottengeier	AOK FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
So 17.09.23	Hirschgehege, Felsenkeller, Hiltmannsdorf	11	--	Claudia Ossig: 0911 7520797	OBI FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
Sa 30.09.23	Von Förrenbach nach Heldmannsberg und durchs einsame Schottental	15	370	Karin Laurer: 0911 7670067	IKEA FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
So 15.10.23	Von Neuhof/Zenn nach Merzbach	14	150	Horst Fritz: 0911 756368	OBI Fürth/ Pkws/9.00 Uhr
So 29.10.23	Vom Pleikershof zum Ammerndorfer Kunstweg	12	100	Ella Aldenkortt: 0911 767891	OBI FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
Sa 11.11.23	Gansessen in Steinbach	12	100	Wulf Megow: 0911 755321	AOK FÜ/Pkws/ 9.00 Uhr
So 26.11.23	Jahresabschluss	-	-	Karin Laurer	Kultur- veranstaltung

Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren im rechtlichen Sinne. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderung bei. Änderungen vorbehalten! Nicht-Gruppenmitglieder bitte vorher beim jeweiligen Organisator anmelden oder bei Karin Laurer.

# Ortsgruppe Heilsbronn

## Programm 2023

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
Fr. 21.04. - So. 23.04.	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Jürgen S.
Fr. 28.04.	Monatstreffen	
So. 07.05.	Obstbaublütenwanderung auf der Frankenhöhe	Wilfried L.
Fr. 26.05.	Monatstreffen	
Fr. 23.06. - So. 25.06.	Bergwochenende Kaisergebirge	Rainer P.
Fr. 30.06.	Monatstreffen	
Fr. 21.07. - So. 23.07.	Bergwochenende Appenzeller Land - Gipfeltour Säntis	Julia G. /Jürgen S.
Fr. 28.07.	Monatstreffen	
Sa. 05.08. - So. 06.08.	Klettersteigtour - Mittenwalder Klettersteig	Heike S.
Mi. 06.09.	Monatstreffen mit Jahresplanung	
Fr. 15.09. - So. 17.09	Bergwochenende Berchtesgaden - Gipfel (noch offen)	Jörg G.
Fr. 29.09. - Di. 03.10	Erlebnis- und Genusstage in Südtirol - Pustertal	Birgit B./Cornelia E.
Fr. 27.10.	Monatstreffen	
So. 29.10.	Herbstliche Wanderung im Jagsttal	Birgit L.
Fr. 24.11.	Monatstreffen	
Sa. 25.11.	Nachtwanderung	Wilfried L.
So. 17.12.	Jahresabschlusswanderung	Bernhard V.
Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480, E-mail: heilsbronn@dav-fuerth.de		
Jahresprogramm unter Vorbehalt - Terminverlegungen oder Streichungen können möglich sein		



handel

handwerk

komplettausbau

schneider

fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider  
 Fliesenlegermeister  
 Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn  
 Telefon (09872) 95639-0  
 Telefax (09872) 95639-99  
 www.fliesenschneider.info  
 heilsbronn@fliesenschneider.info  
**Lager, Ausstellung und Beratung:  
 Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



DAV Heilsbronn unterwegs

**Genusswochenende vom 28.10.22 – 01.11.22 im Passeiertal / Südtirol**

Bei schönstem Sonnenschein und den besten Wetteraussichten starteten wir unser Südtiroler Genusswochenende.

Nachdem die Ersten bereits am frühen Nachmittag in der Unterkunft Gasthof/Pension Haselstaude in St. Martin ankamen und Ihre Zeit für eine Ortsbesichtigung bzw. kleine Wanderung nutzten, fuhr eine weitere Gruppe von uns zu einem Törggelenfest nach Riffian. Als am frühen Abend die Letzten eingeecheckt hatten, ging es schließlich zum Abendessen in den alten und zum Restaurant ausgebauten Hühnerstall unserer Pension. Gut gelaunt mit Blick auf die kommenden Tage wurde der genaue Ablauf besprochen.

Am ersten Tag ging es zu Fuß von der Pension an der Passer entlang nach St. Leonhard, um dort in die Passerschlucht einzusteigen. Das Wetter war traumhaft und es war für diese Jahreszeit richtig warm. Unser Weg startete entlang der Passer und führte mit seinen imposanten Felsbrocken über Brücken und Stege, wo er später in einen Pfad oberhalb des Flusses mündete. Nach einer Pause in der Ortschaft Moos ging es weiter durch den Wald, vorbei am Stieber Wasserfall über Serpentina und Holztreppe steil bergauf. Der Weg führte uns bis nach Platt, wo wir mit dem Bus zurück zu unserer Unterkunft fuhren. Nach kurzem Ausruhen ging es an diesem Abend zur Weinbergbesichtigung und Weinverkostung nach St.

Martin. Anschließend gingen wir alle hungrig und gut gelaunt zum Abendessen ins Braustüberl Martinertshof.

Am nächsten Tag fuhren wir mit unseren Autos Richtung Jaufenpass hoch. An unserem Ausgangspunkt (Parkplatz Fleckner) angekommen, genossen wir bei traumhaftem Wetter den wunderschönen Ausblick in das Passeiertal.

Wir starteten unsere Wanderung zum Fleckner auf 2331 Meter. Am Gipfelkreuz angekommen, hatten wir eine traumhafte Fernsicht auf die umliegenden Berge. Nach einer kurzen Rast führte uns der Rundweg wieder bergab zur bewirtschafteten Fleckner Hütte.

Hier nutzten wir den Einkehrschwung, um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen.

Unser Vorstand Jürgen hatte an diesem Abend für uns ein gemeinsames Essen im Bucherkeller eingeplant. Es



war Törggelenzeit in Südtirol und jeder kam essenstechnisch auf seine Kosten.

Am dritten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Saltaus zur Hirzer Bergbahn. Oben auf der Hirzer Bergstation angekommen, starteten wir unsere Wanderroute über den Klammebenboden, der anschließend in den Almenweg überging. Die Wanderung verlief über schmale Pfade und saftige Bergwiesen. Nach einem längeren Fußmarsch kamen wir durstig und hungrig auf der Mahdalm an. Bei blauem Himmel und Sonnenschein genossen wir den Ausblick auf den 2781 m hohen Hirzer Gipfel. Nach unserer Stärkung ging es dann weiter Richtung Abstieg.

An diesem Abend entschieden wir uns wieder für den Martinertshof, diesmal ganz klassisch zum Pizzessen. Nach dem Essen ging es zurück in unser Quartier, wo wir bei Quetschenmusik und auf einen Absacker den schönen Tag ausklingen ließen.

Nach unserem letzten gemeinsamen Frühstück in der Haselstaude, besuchten noch einige von uns die regionale Käserei und fuhren anschließend nach Hause. Der andere Teil der Gruppe entschloss sich den Sonnenrundgang-Weg zu laufen, der sich über die Jaufenburg erstreckte. Glücklicherweise fuhr auch der Rest der Gruppe Richtung Heimat.

*Monika Drossel*

DAV Heilsbronn vom 30.09. - 03.10.2022 unterwegs

## Ein Wochenende über die Grenze, in den wenig bekannten Osten

Neue Mitglieder haben uns auf das Wandergebiet Böhmerwald in Tschechien aufmerksam gemacht. Gerne nahmen wir ihr Planungsangebot für ein verlängertes Wochenende um den 03. Oktober wahr. Die Idee stieß auf sehr großes Interesse, so dass insgesamt 21 Teilnehmer den Weg in den Böhmerwald antraten.

Die meisten Teilnehmer machten sich am Freitagnachmittag auf den Weg in Richtung Osten. Die erste Überraschung war unsere Unterkunft: Das Schlosshotel Zamek in dem Dorf Zdikov mit liebevoll eingerichteten Zimmern. Das Mobiliar, die hohen Decken und viele nette Details machten unseren Aufenthalt zu etwas Besonderem.

Der erste Tag begann mit Sonnenschein, was sich aber im Laufe des Tages ändern sollte. Mit den Autos fuhren wir zum Biosphärenreservat Sumave, um dort am Fluss Vydra die Besonderheiten des Böhmerwaldes zu entdecken. Der Weg führte uns durch Hochmoorlandschaften, windige Hochebenen und entlang am braunen Flusswasser der Vydra. Der Fluss fließt teilweise mit hohem Gefälle reißend über viele Felsblöcke und Stromschnellen. Das umliegende Moor färbt das Flusswasser braun und lässt es bei Stromschnellen schäumen. Das Wetter verschlechterte sich und wir waren froh um eine trockene Rast in der 1934 errichteten Turnerhütte, tschechisch Turnerova Chata. Dort genossen wir typisch tschechische Mahlzeiten. Zurück im Schlosshotel entspannten wir im hoteleigenen Wellnessbereich und genossen die leckeren Speisen der böhmisch-tschechischen Küche.

Nachdem am nächsten Tag der Wetterbericht wieder Regen gemeldet hatte, entschieden wir uns

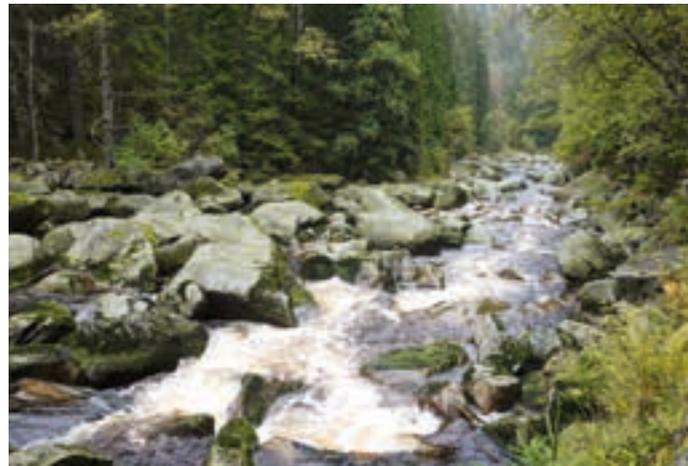
das schöne Städtchen Krumlov (deutsch: Krumau) zu besuchen. Die Moldau umgibt die Stadt auf drei Seiten. Dominant über der Stadt thront die Burg- und Schlossanlage Český Krumlov. Der gesamte historische Komplex steht seit 1992 auf der Liste des Weltkultur- und Naturerbes der UNESCO. Die Stadt hat viel zu bieten, so dass sich die Gruppe nach der Stadtführung trennte. Einige zogen durch die kleinen und ausgefallenen Geschäfte oder machten eine Schlossführung und besuchten den prächtigen Schlosspark.

Der letzte Tag begann trüb, aber weitgehend trocken. Wir fuhren Richtung deutsch-tschechischer Grenze und parkten an einem Bahnhof im Dorf Kubova Hut. Unsere fünfstündige Wanderung führte durch Nadelwälder, über bemooste Wege, vorbei an alten Bunkern hinauf zum 1362 m hohen Berg Boubin. Auf dem Gipfel erwartet uns eine Aussichtsplattform, auf der uns ein fantastischer Rundumblick versprochen wurde, nur war genau zu diesem Zeitpunkt dichter Nebel. Bei gutem Wetter hätten wir einen Weitblick bis zum Großglockner genießen können.

Während der Wanderung entwickelte sich ein Wettbewerb, wer den schönsten Fliegenpilz entdeckt. Außerdem bekamen wir einen Lehrgang über Speisepilze, die dort am Weg entlang wuchsen.

Nach drei beeindruckenden Tagen im Böhmerwald mit schönen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Weg zurück nach Deutschland. Doch wir sind uns sicher, dass der Böhmerwald bestimmt einen weiteren Besuch wert ist.

Heike Schneider



# Hallo zusammen!!!

## Neustart erfolgreich geglückt!!!

Wie bereits im letzten fürth alpin berichtet, konnten wir zum neuen Schuljahr wieder mit dem Klettern für die Kids starten. Dabei konnten wir sowohl ein paar bekannte Gesichter, die nach der langen Pause „plötzlich“ um einiges älter und größer waren, als auch einige neue Kinder begrüßen.

Anlässlich des Neustarts konnten wir auch gleich einiges an neuem Material wie Gurte und Seile anschaffen. Trotz der einen oder anderen Seuche konnten alle geplanten Termine stattfinden, da zum Glück immer kurzfristig Ersatz für Jörg oder für mich gefunden werden konnte.

Es bleibt weiterhin bei dem Plan, dass wir uns **immer im Zwei-Wochen-Rhythmus am Dienstag ab 18:30 Uhr am Kletterturm im Julius-Hirsch-Sportzentrum, Kapellenstraße 41 in Fürth**, treffen. Zudem planen wir, jetzt im Sommer vielleicht auch mal einen Tag in die Fränkische Schweiz an den „richtigen“ Fels zu fahren. Wenn's klappt findet, ihr alle Infos dazu rechtzeitig wie alle andere Termine auf der Homepage unter „Kurse, Touren, Veranstaltungen“ oder direkt auf der Seite der Jugendgruppe.

Wir freuen uns auf einen spannenden Sommer!!



**Jugendleiter/ Jugendleiterin gesucht!! (je mehr desto besser)**

**Wer Lust an Aktivitäten wie Klettern, Wandern usw. mit Kindern und Jugendlichen hat und es sich vorstellen kann, einmal in der Woche (im Optimalfall) die Gruppe mit zu gestalten, ist genau richtig hier.**

**Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden.  
Jugendreferent: Johannes Plonka**

**Kontakt:**

**Jugendreferent:**

Johannes Plonka  
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de  
0170-3275886



**„Yoga“ meets „Yoga goes Outdoor“**  
*„Neue Wege entstehen, indem wir Sie gehen“ (Friedrich Nietzsche)*

#### Organisatorische Struktur der Yoga-Gruppe

Nachdem die Organisation im Bereich der wöchentlichen Yogapraxis und das stetig wachsende Angebot von „Yoga goes Outdoor“ mittlerweile zu einer wahren Herausforderung geworden sind, haben Jenö und Doris beschlossen, die Yoga-Gruppe organisatorisch neu zu strukturieren.

Jenö – unser Yoga-Gruppenleiter – ist weiterhin Koordinator für die grundsätzlichen Belange der Yoga-Gruppe und vertritt die Interessen der Yoga-Gruppe gegenüber der Sektion.

Seit Dezember 2022 wird Jenö von Burkhard (Stellvertreter) unterstützt. Zudem hat Burkhard den organisatorischen Bereich von „Yoga goes Outdoor“ übernommen.

Die organisatorische Leitung der Yoga-Lehrerinnen und die Organisation des Yogaangebots wird weiterhin von Doris wahrgenommen. Zudem hat Doris nunmehr auch das Amt der Schriftführerin inne. Claudia bleibt nach wie vor unsere Schatzmeisterin.

#### Herzlichen Glückwunsch

Unser DAV Yoga-Team entwickelt sich stetig weiter. So können wir nunmehr auf drei ausgebildete Yogalehrerinnen und eine Trainerin mit medizinischem beruflichem Hintergrund mit Balletterfahrung blicken. Zudem haben wir zwei Übungsleiter B - Sport in der Prävention - Stressbewältigung und Entspannung (BLSV lizenziert) und zwei DAV-Wanderleiter. Uns alle verbindet eine langjährige enge Yogapraxis, die Freude am Unterrichten und an Gemeinschaft.

#### Wöchentliche Yogapraxis in der Helmturnhalle

Seit März 2022 genießen wir die wöchentliche Yogapraxis in der Helmturnhalle, die von unseren Yogalehrerinnen Doris, Rosi, Christine und Babs mit Hingabe und Freude angeboten wird. Für unsere Yogapraxis konnten wir wertvolle Yoga-Tools, wie 10 Blöcke, 5 Gurte, 3 Yogamatten und 1 Sitzkissen erwerben. Diese Tools stehen den Yogis während der wöchentlichen Yogapraxis in der Helmturnhalle zur Verfügung.

#### Yogapraxis über Zoom-Online

Mit dem DAV-Vorstand wurden mehrere Gespräche im Hinblick auf die Anschaffung von notwendiger Hardware geführt, um das Zoom-Online-Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten.



### Yoga im Fürther Stadtpark

In den Sommerferien fand das hybride Yogaangebot von Doris und Rosi im Fürther Stadtpark guten Anklang.



### Yoga-Workshop und Kursprogramm

Im Februar und März 2022 hat Doris die beiden Yoga-Workshops „Zeit zum Spüren“ und „Zeit zum Atmen“ in der Jahnturnhalle angeleitet.

Hier gab es Gelegenheit die eigene Yoga-Praxis zu vertiefen und neu zu erfahren. Dabei wurden die Asanas nach und nach aufgebaut und es durfte in einzelne Haltungen hineingespürt werden. Eine achtsame Herangehensweise eröffnete die Möglichkeit zu erfahren, was wohltuend und was hinderlich in der eigenen Asanapraxis ist.

Auch im Jahr 2023 haben wir wieder Yoga-Workshops im Programm. Der erste Yoga-Workshop „Zeit zum Spüren - finde Stabilität und Leichtigkeit“ findet am 12.03.2023 in der Helmturnhalle statt und wird von Doris geleitet. Weiterführende Informationen findet ihr im Kursprogramm.

### Yoga auf der Neuen Fürther Hütte

Bei der Sektionsfahrt auf die Neue Fürther Hütte nahm uns Rosi mit zu einem ganz besonderen Bergerlebnis.

Yoga am Kratzenbergsee: Nach der Tageswanderung stimmte uns der schweigend begangene Weg zum Kratzenbergsee auf die Yogapraxis in Bergschuhen und Anoraks ein. Am See aktivierte uns Rosi mit Yogahaltungen; Waage und Baum forderten unser Gleichgewicht heraus. Der erste Yogaabend fand mit einer Sinnesmeditation seinen Abschluss am See.

Yoga in der Bergkapelle: Am zweiten Tag genossen wir zunächst die Yogapraxis mit herrlichem Bergpanorama. Mit dem aufkommenden Regen zogen wir uns in die kleine Bergkapelle zurück und das sanfte Trommeln des Regens ließ uns die herrliche Atmosphäre genießen. Am Ende stimmten wir einen eindrucksvollen Klangteppich an. Als wir aus der Kapelle traten, hatten Regen und Sonne einen herrlichen Regenbogen an den Himmel gezaubert. Vielleicht hatte aber auch Rosi den Regenbogen extra für uns bestellt.



### Yoga goes Outdoor

Wir haben es alle schon gespürt und erlebt: Draußen in der Natur wird es uns leichter, die Stimmung hebt sich, die Gedanken werden klarer und unsere Seele nimmt die bunten Farben der Natur an. Mit anderen Worten, wir kommen zu uns, in unserer Mitte und entspannen. Genau das wollen wir mit unseren „Yoga goes Outdoor“-Aktivitäten erlebbar machen.

Wir wollen dem Eins-Sein mit unseren Mitmenschen und der Ganzheit mit der Natur nachspüren, in Austausch gehen zu Themen, die uns beschäftigen und inspirieren, das Staunen und Wundern üben, uns gegenseitig Stärken und das Miteinander mit Gleichgesinnten erleben, neue Erfahrungen sammeln und unseren Horizont erweitern. Und vor allem wollen wir Spaß haben und Freude erleben.

Dazu findet Ihr wieder einen bunten Strauß unterschiedlichster Outdoor Aktivitäten in unserem Programm: Mehrtages-Hüttenwanderungen, Achtsamkeitswanderungen, Blütenwunder- und Naturerlebniswanderungen, Nacht- und Regenwanderungen, Waldbaden und vieles, vieles mehr.



### Unser Mantrenabend in der Weihnachtszeit 2022

Im Dezember 2022 fand am Nikolaustag ein Mantrenabend statt. Mantren sind ein Teil der Yoga- und Meditationspraxis. Wenn Mantren gesungen werden, wird der Geist beruhigt und die Verbindung zu sich und zu anderen Menschen wird vertieft.

Christine und Christian führten uns durch eine Auswahl bekannter, kraftvoller Mantren und begleiteten diese auf der Gitarre. Die Liedtexte wurden auf eine Leinwand gebeamt und das Singen machte allen Yogis viel Freude. Eine wundervolle Atmosphäre entstand. Im Anschluss an das Singen, ließen wir



den Abend mit Plätzchen, heißen Getränken und guten Gesprächen ausklingen.

Das nächste Mantrensingen „Yoga im Klang der Mantren“ findet wieder in der Weihnachtszeit – diesmal am 05.12.2023 ab 19:00 Uhr in der Helmturnhalle – statt. An diesem Abend wollen wir gemeinsam in der Gruppe die Klänge der Mantren erforschen und spüren, welche Wirkung sie auf uns haben. Also schon mal den 05.12.2023 vormerken!

### Vielen herzlichen Dank

Vielen herzlichen Dank an unsere fantastischen Yogalehrerinnen, an die Organisatoren von Yoga goes Outdoor und natürlich an unsere treuen Yogis.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer, ganz nach dem Motto „Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen.“

### Programm der Yoga-Gruppe: Kleiner Ausblick

Auch für das Jahr 2023 haben wir als Yoga-Gruppe wieder ein fantastisches Angebot – dank Eurer Hilfe und Eures Engagements – zusammenstellen können, dass u.a. aus Achtsamkeitswanderungen, kleineren Nachtwanderungen ggf. mit Lichtgeistern, blau-violetten (Natur-)Wundern, berausenden Klängen in der Schwarzachklamm, Yoga-Workshop und dem gemeinsamen Mantrenabend besteht.

Ein mehrtägiges Highlight ist die Chiemgauer-Hüttentour im Juni 2023 sowie die konditionell durchaus anspruchsvollere Trekkingtour von Hütte zu Hütte auf dem Prättigauer Höhenweg in der Schweiz im Juli 2023, jeweils mit Yoga-Impulsen und stillen Momenten der inneren Einkehr.



### Aktive Mitgestaltung

Wir laden Euch herzlich ein, unsere Yoga-Gruppe weiterhin aktiv durch eigene inspirierende Beiträge mitzugestalten. Ihr müsst deswegen nicht gleich Yogalehrer sein.

Jede(r) kann was, jede(r) weiß was (und umgekehrt ;).

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euer Wissen oder Können mit unserer Yoga-Gruppe gemeinsam teilen würdet. Das können z.B. Vorträge, Geschichten, Impulse, Gedanken, besondere Wanderungen, Eure Lieblingswanderungen, Kräuter-/ Blumenbestimmungen, vertrauensvolles Basis-Klettern, gemeinsame Unternehmungen, was auch immer und so vieles mehr sein.

Unsere Yoga-Gemeinschaft lebt von der Bereitschaft eines jeden Einzelnen freigiebig einen Beitrag für Andere „in einen gemeinsamen Topf“ zu geben, um zusammen Spaß und eine gute Zeit zu haben. Nur Mut .... nehmt mit uns Kontakt auf: [yoga@dav-fuerth.de](mailto:yoga@dav-fuerth.de).

*Namaste,  
Euer Yoga-Team*

### Ansprechpartner der Yoga-Gruppe:

Jenö Müller  
Mobil: 0151 42103634  
E-Mail: [yoga@dav-fuerth.de](mailto:yoga@dav-fuerth.de)

### Yoga-Praxis

jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr,  
Helmturnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth  
(Ausnahme: Ferien)

Bitte eigene Yoga-Matte, Blöcke, etc. mitbringen.

**ACHTUNG:** Bitte Hinweise im Yogaverteiler beachten (Mailingliste)

oder

online über Zoom (Zoom-Zugang ab 18:45 Uhr).

Hinweis: Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.

# Programm der Yoga Gruppe: Frühjahr/Sommer/ Herbst 2023 (März bis Dezember)

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Sonntag 19.03.2023	<b>Märzenbecher und Windbeutel: Vielleicht doch eher der An- fang?</b> Achtsamkeitswanderung ab Hohenstein  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	11 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Treff 10:00 Uhr am Wan- derparkplatz in Hohen- stein Bildung von Fahrge- meinschaften  <b>Anmeldung bis</b> 12.03.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@ masterspot.de 0176 52876592
Samstag 25.03.2023	<b>Frühlingsblüte um Heiligen- stadt</b>  Einkehr: Bitte Picknick mitneh- men, keine Einkehr geplant	16 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Treff 10:30 Uhr in Veilbronn Bildung von Fahrge- meinschaften  <b>Anmeldung bis</b> 19.03.2023	Martina Semmler  dav-yoga- gruppe-wandern@ vodafoneemail.de
Sonntag 02.04.2023	<b>Bewusst ums Walberla</b> Achtsamkeitswanderung ab Kirchehrenbach  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	12 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentli- chen Treff 8:45 Uhr Fürth Hauptbahnhof  <b>Anmeldung bis</b> 27.03.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@ masterspot.de 0176 52876592
Sonntag 16.04.2023	<b>Yoga in der Natur unter blühen- den Kirschbäumen</b> Achtsame Yogawanderung bei Karlchreuth vorbei an einem Osterbrunnen mit Zwischen-Einkehr zu Kaffee/ Kuchen/Brotzeit	12 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit PKWs oder den Öffentlichen (Gräfenbergbahn bis Bhf. Karlchreuth) Treff 11:00 Uhr, Parkplatz am Rathaus, Rathaus- straße,  <b>Anmeldung bis</b> 10.04.2023	Rosemarie Hermann  hermann.yo@tonline. de 0157 72001962
Freitag 21.04.2023	<b>Achtsam in das Wochenende</b> Waldbaden in Stille mit Yoga im Stehen und Märchen	5 km  Verlangsamtes Gehen ohne Reden, 2 Stun- den	Treffpunkt: Valzner- weiher Nürnberg am Eingang zum Inselfes- taurant Valzner Weiher, 17:00 Uhr  <b>Anmeldung nicht not- wendig</b>	Stephanie Koch  s.d.koch@gmx.net
Sonntag 01.05.2023	<b>Meditativ Kraft tanken im Her- zen der Hersbrucker Schweiz</b> Beim achtsamen Waldbaden den Wald mit allen Sinnen erleben  Einkehr: Kleine Brotzeit und Schlusseinkehr	13 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) Wanderstöcke sinnvoll	Fahrt mit den Öffentli- chen Treff 8:30 Uhr Fürth Hauptbahnhof  <b>Anmeldung bis</b> 23.04.2023	Michael Regensburger  texel53@gmx.de 0163 6488670

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Freitag 12.05.2023	<b>Achtsam in das Wochenende</b> Waldbaden in Stille mit Yoga im Stehen und Märchen	5 km  Verlangsamtes Gehen ohne Reden, 2 Stunden	Treffpunkt: Valznerweiher Nürnberg am Eingang zum Inselfestaurant Valzner Weiher, 17:00 Uhr  <b>Anmeldung</b> nicht notwendig	Stephanie Koch  s.d.koch@gmx.net
Spontan Ende Mai/ Anfang Juni 2023	<b>Blau-Violettes Wunder am Pleikershof bei Cadolzburg</b>  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss  Weitere Infos folgen	10 km Einfache Tour  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Treff: Weitere Infos folgen per Yoga-Goes-Outdoor-Mail (Yoga Mailingliste) und in der Yogastunde am Dienstag  <b>Anmeldung</b> sobald der Termin fest steht	Heike Stellwag-Flenker  stellwag-flenker@t-online.de 0175 4319842
Samstag 27.05.2023	<b>Zu den Orchideen und Kobolden im Zauberwald</b> Orchideen und Märchenwanderung ab Lichtenegg  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	10 km Einfache Tour  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws Treff: 10:00 Uhr am Wanderparkplatz in Lichtenegg.  <b>Anmeldung</b> bis 20.05.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592
Dienstag 30.05.2023	<b>Sonnengruß im Park</b> Yoga- und Entspannungspfad der Stadt Fürth	Bequeme Kleidung, Yogamatte  Nur bei gutem Wetter	Treffpunkt: 17:30 Uhr Ort: Kleine Mainau, Fürther Parkanlage ca. 1 Stunde  Ab 19:00 Uhr schalten wir uns (wer möchte) dann vom Park per Zoom online in die reguläre Dienstag-Yogapraxis  <b>Anmeldung</b> bis 27.05.2023	Doris Stadlbauer  scheunenarchitekt@t-online.de 0151 43146502
Freitag 02.06.2023	<b>Waldbaden in Erlenstegen</b> Stressbewältigung durch Achtsamkeit im Wald  (max. 10 Teilnehmer)	6 km Einfache Tour  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Treffpunkt: 17:00 Uhr Straßenbahn Endhaltestelle Erlenstegen (Wendeschleife)  <b>Anmeldung</b> bis 24.05.2023	Jenö Müller  info@format-recht.de 0151 42103634
Donnerstag bis Sonntag 08.06.2023 bis 11.06.2023	<b>Chiemgauer Hüttentrekking</b> 4-tägiges Hüttentrekking über die schönsten Gipfel des Chiemgau mit Yoga-Impulsen und stillen Momenten der inneren Einkehr  (max. 10 Teilnehmer)	42 km (insgesamt)  rot mittelschwere Bergtour  Kondition für 1600 Hm und bis zu 5 Std. Gehzeit erforderlich	Fahrt mit Zug Treffpunkt: 5:50 Uhr Hauptbahnhof Nürnberg  Anzahlung (Zug/ Hütte) bei Anmeldung erforderlich: 150 EUR  <b>Anmeldung</b> (verbindlich) bis 30.04.2023	Jenö Müller  info@format-recht.de 0151 42103634

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontakt Daten)
Spontan im Juni 2023	<b>Regenwanderung bei schönem Regenwetter</b> Sommerregenwanderung um den Dohnwald bei Herzogenaurach	10 km Einfache Tour  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Öffentlichen Treff: Fürth Hauptbahnhof Weitere Infos folgen per Yoga-Goes-Outdoor-Mail (Yoga Mailingliste) und in der Yogastunde am Dienstag  <b>Anmeldung</b> sobald der Termin fest steht	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592
Freitag 16.06.2023	<b>Achtsam in das Wochenende</b> Waldbaden in Stille mit Yoga im Stehen und Märchen	5 km  Verlangsamtes Gehen ohne Reden, 2 Stunden	Treff: Valznerweiher Nürnberg am Eingang zum Inselrestaurant Valzner Weiher, 17:00 Uhr  <b>Anmeldung</b> nicht notwendig	Stephanie Koch  s.d.koch@gmx.net
In der Zeit vom 23.06.2023 bis 25.06.2023	<b>Nachtwandern im Kraftshofer Forst</b> Von Kraftshof über den Irrhain zum Glühwürmchen-Reigen am Bach Zeit und Wetter müssen passen, sonst bleiben sie weg	4 - 5 km Einfache Tour  Gut ausgebauter Weg, auch im Dunkeln gut begehbar Stirnlampe sinnvoll, nicht bei Regen und Kälte.	Fahrt mit Pkws oder Rad Treffpunkt: 21:15 Uhr, Parkplatz Kraftshof, am Ende der Schiestlstrasse (hinterm Flughafen). Weitere Infos zum genauen Datum folgen per Yoga-Goes-Outdoor-Mail (Yoga Mailingliste) und in der Yogastunde am Dienstag  <b>Anmeldung</b> sobald der Termin fest steht	Rosemarie Hermann  hermann.yo@tonline.de 0157 72001962
Samstag 24.06.2023	<b>Abendwanderung am Walberla mit Johannisfeuer</b>	8 km	Fahrt mit Pkws: Bildung von Fahrgemeinschaften ca. 15:00 Uhr ab Fürth  <b>Anmeldung</b> bis 15.06.2023	Doris Stadlbauer  scheunen-architekt@t-online.de 0151 43146502
Freitag 30.06.2023	<b>Achtsam durch den nächtlichen Fürther Stadtwald</b> ggf. mit Lichtgeisterbegegnungen	5 km Trittsicherheit, da Pfade mit Wurzel und Gefälle bei Dunkelheit  <b>Nicht</b> bei Regen, dann ggfs. Terminverschiebung	Treffpunkt: 21:00 Uhr am Wanderparkplatz Rennweg 141, 90768 Fürth-Oberfürberg  <b>Anmeldung</b> bis 26.06.2023	Heike Stellwag-Flenker  stellwag-flenker@t-online.de 0175 431 9842

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Donnerstag bis Montag 13.07.2023 bis 16.07.2023	<b>Prättigauer Höhenweg Hütten-tour</b> mit Yoga-Impulsen von Malans nach Klosters in vier Tagen (max. 10 Teilnehmer)	Hüttentour Schwierigkeit T3 rot  Spaß an Yoga-Asanas in den Bergen	Fahrt mit Pkws: Anfahrt in Fahrgemein- schaften nach Malans ca. 7:00 Uhr, Aufstieg mit Älpli Berg- bahn  Achtung: Erster Tag: reine Gehzeit: 5-6 Stun- den, ggf. Stirnlampe erforderlich.  <b>Anmeldung</b> bis 13.06.2023	Doris Stadlbauer  scheunen- architekt@t-online.de 0151 43146502
Sonntag 30.07.2023	<b>Die Runde von Hetzelsdorf mit Sinterterrassen und Burgstein- blick</b> Mit Achtsamkeit und Weitblick hinters Walberla  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	12 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws: Treffpunkt: 10:00 Uhr in Leutenbach (Parkplatz St. Jakobus Kirche) Bildung von Fahrge- meinschaften  <b>Anmeldung</b> bis 20.07.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@ masterspot.de 0176 52876592
Sonntag 06.08.2023	<b>Entspannt beschattet unter dem Blätterdach durch die Schwarzachklamm</b>  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	15 km Mittelschwere Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentli- chen: Treff ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof  <b>Anmeldung</b> bis 30.07.2023	Anka Feyh-Oeder  afo-pr@gmx.de 0175 2424265
Sonntag 20.08.2023	<b>Zum Waldbaden in den Drui- denhain</b> Achtsamkeitswande- rung ab Muggendorf  Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	10 km  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws: Treff 10:00 Uhr Parkplatz am Bahnhof (Achtung: Nicht in Betrieb) in Muggendorf Bildung von Fahrge- meinschaften  <b>Anmeldung</b> bis 13.08.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@ masterspot.de 0176 52876592
Sonntag 27.08.2023 oder 03.09.2023 (ernte-ab- hängig)	<b>Yoga in der Natur mit achtsamer Wanderung zu heimischen Hopfenfeldern</b> Auf einsamen Wegen und Reit- wegen von Kalchreuth durch die umliegenden Dörfer und einer Schlucht vorbei an mehreren Hopfenfeldern mit Einkehr zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit.	12 km Einfache Tour  Befestigte und un- befestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit Pkws oder den Öffentlichen: (Gräfenbergbahn bis Bhf. Kalchreuth), Treff 12:00 Uhr, Parkplatz am Rathaus, Rathausstraße 1 Min. Gehzeit zum Parkplatz Rathaus am Bahnsteig entlang  Weitere Infos per Yoga Mailingliste  <b>Anmeldung</b> sobald der Termin fest steht	Rosemarie Hermann  hermann.yo@tonline. de 0157 72001962

Datum	Wanderung/Tour/ Veranstaltung	Länge/ Anforderung/ Schwierigkeitsgrad	Treff/ Abfahrtszeit	Organisator (Kontaktdaten)
Freitag 15.09.2023	<b>Achtsam in das Wochenende</b> Waldbaden in Stille mit Yoga im Stehen und Märchen	5 km  Verlangsamtes Gehen ohne Reden, 2 Stunden	Treff: Valznerweiher Nürnberg am Eingang zum Inselrestaurant Valzner Weiher, 17:00 Uhr <b>Anmeldung</b> nicht notwendig	Stephanie Koch  s.d.koch@gmx.net
Sonntag 15.10.2023	<b>Geistreich zum Evangelischen Kloster auf den Schwanberg</b> Achtsamkeitswanderung durch die Iphofener Weinberge hinauf zum Mausoleum der Herren von Schloss Schwanberg Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss	12 km Einfache Tour  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen: Treff 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof <b>Anmeldung</b> bis 08.10.2023	Burkhard Rott  burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592
Freitag 20.10.2023	<b>Verwöhntour für die Sinne</b> Naturpark Fränkische Schweiz, Ankatal, Burg Hohenstein mit Windbeutel-Café und Kräutergarten Einkehr: Brotzeit, Windbeutelessen und Ausklang in Rupprechtstegen (Rastwaggon).	13,5 km Einfache Tour, leichter Anstieg (300 m)  Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)	Fahrt mit den Öffentlichen: Treff ca. 9:30 Uhr Fürth Hauptbahnhof Rupprechtstegen <b>Anmeldung</b> bis 13.10.2023	Stephanie Koch  s.d.koch@gmx.net
Dienstag 05.12.2023	<b>Yoga im Klang der Mantren</b> Live-Musik – reine Präsenz, gemeinsames Mantra-Singen	Open Your Mind Hilfreich: Decke, Socken, warme Kleidung	Treff: 19:00 Uhr Helmturnhalle, Helmplatz 6, Fürth	Christine Neidhardt



## Praxis für Physiotherapie

Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Ihnen gezielt helfen.

### Wilhelmsbad Fürth (Inh. Markus Kropp)

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth  
E-Mail: [info@wilhelmsbad-fuerth.de](mailto:info@wilhelmsbad-fuerth.de)  
Telefon: 0911/77 26 38

Besuchen sie uns auf unserer Homepage  
[www.wilhelmsbad-fuerth.de](http://www.wilhelmsbad-fuerth.de)



Wenn Du mit Yoga was anfangen kannst und Lust an achtsamen Wanderungen und Spaziergängen sowie Naturerlebnissen und Impulsen hast, Dir ein gemeinschaftlicher Austausch und gemeinsames Erleben wichtig sind, bist Du bei uns herzlich willkommen. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu verstehen. Es handelt sich bei den Angeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein eigenes Risiko trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Eine verbindliche Anmeldung ist wünschenswert und von Vorteil, wenn Du dabei sein möchtest (zwingend notwendig). Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Wer krank ist oder Symptome aufweist, bleibt bitte

zu Hause. Bei gemeinsamen Zugfahrten seid bitte jeweils 15 Minuten vor dem Treff in der Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird! Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet Euch zu unserem E-Mail-Verteiler an! Die Ansprechpartner für das jeweilige Angebot sind der Tabelle zu entnehmen.

Für darüber hinaus gehende Fragen steht Euch unser Yoga-Gruppenleiter Jenö Müller, [yoga@dav-fuerth.de](mailto:yoga@dav-fuerth.de), Tel 0151/ 42103634 zur Verfügung.

### Mailingliste

Auf der Homepage

[www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de) findet ihr unter:

Service->Mailinglisten->Mailinglisten-Übersicht

die Yoga-Liste für den allgemeinen Austausch in der Yoga-Gruppe.

Tragt Euch bitte ein, denn hierüber erhaltet ihr den Zoom-Link, Absagen und Neuigkeiten.



# Klimahelden

**Doppelt stark: Mit dem klimaneutralen infra-Energiemix aus Strom und Erdgas.**



Innovativ und nachhaltig:  
**Saubere Energie**  
für alle.

  
FÜR UNSERE  
STADT  
AM WERK



Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

[www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)

# Tourenprogramm der Flotten Fürther Füße

## Sommer 2023

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
So 23.04.	<b>Velden nach Etzelwang</b> über Bismarckgrotte, Reinbachtal und Hohe Zant Zwischen- oder Schlusseinkehr geplant	27 km 650 Hm Ø 5km/h	Zug: 08:47 Uhr Fürth Hbf 09:08 Uhr Nürnberg Hbf, Gl. 17 (Zugspitze) Tagesticket Plus, Preisstufe 10	Marten und Maria Mehle marten@ m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178 7600859
Sa 29.04.	<b>Felsenwelt bei Kleingese</b> Rundwanderung um Gößweinstein Preßknock	23 km 800 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08:00 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de
Sa 06.05.	<b>Weitwanderung Auf dem Frankenweg</b> Fahrt mit Bus Schlusseinkehr auf der Fritz- Hasenschwanz-Hütte siehe Seite 45	Langstrecke: 43 km, ca. 1400 Hm Kurzstrecke: 26 km, ca. 800 Hm	Abfahrt: 06:00 Uhr Parkplatz Coubertinstraße, 06:10 Uhr Fürth Rathaus Anmeldung erforderlich	Sabine Hain Hain.sabine@ gmx.net
Sa 13.05.	<b>Durch das Schwarzachtal</b> Alter Kanal, Steinbrüche	20 km	Zug: S1 09:00 Uhr Fürth Hbf Zug: S3 09:21 Uhr Nbg Hbf Tagesticket Plus, Preisstufe 4	Lothar Metzold lothar@franken- online.de 0911 441906
Sa 20.05.	<b>Durch das Schottental</b> Rundwanderung um Heldmannsberg, auf den Bärenfels	22 km 450 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08:00 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de
Sa 27.05 Pfingsten	<b>Kanutour Obermain</b> Paddeln auf dem Main mit Kanadiern	Auch für Anfänger geeignet	Treff: 08:00 Uhr Parkplatz Uferpromenade Anmeldung bis 30.04.	Dieter Freier 0151 28210774 dietfre@t-online.de
So 28. – Mi 31.05. Pfingsten	<b>Radtour durch Südböhmen</b> Strakonice, Pisek, Cesky Krumlov, Lipno Stausee, zur Donau nach Passau	Konventionelle Räder, keine E-Bikes! Bis 80 km 500 Hm täglich	Fahrt mit Zug von Nürnberg nach Strakonice	Hans Bald, 0911 441350 0151 28789804 BaldHF@web.de
Sa 03. 06.	<b>Ruinen und Schloss in den Hassbergen</b> Ebern, Burgruine Rothenhan, Schloss Eyrichshof, Ruine Raueneck, Ebern	20 km	Zug: RE49 08:38 Uhr Nbg Hbf Gleis 4 Zug: RE 49 08:44 Uhr Fürth Hbf, Gleis 2	Klaus Trucks Klaus.trucks@ web.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
So 04.06.	<b>Zum Karlsgraben</b> Von Treuchtlingen über die Wülzburg nach Weissenburg	26 km	Zug: RE42 08:13 Uhr Fürth Hbf Gleis:3 Zug: RE 16 08:19 Uhr Nbg Hbf Gleis: 4 Tagesticket Plus, Preisstufe 10	Lothar Metzold 0911 441906 lothar@franken- online.de
Do 8. – 11.06. Fronleichnam	<b>Sächsische Schweiz</b> Wanderungen im Elbsandstein, Übernachtung in Standortquartier bei Bad Schandau	Leichte bis mittelschwere Bergtouren	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 07:00 Uhr	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@ online.de
Sa 10.06.	<b>Ahorntal und Ailsbachtal</b> von Behringermühle zur Sophienhöhle	21 km 400 Hm	Fahrt mit PKWs Treff: 08:00 Uhr Fürth Hbf	Rainer Kuch kuchr@web.de
Di 20. – Do 22.06.	<b>Über den Salzburger Untersberg</b> und durch seine Eishöhle	● mittelschwere Tour (T3), max. 8 km; 1250 Hm; 5 Std	Zug: 06:12 Uhr Fürth Hbf Anmeldung bis 30.04.2023	Christian Kleinschmidt SMS 0178-6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de
Do 22.- So 25.06	<b>Wandern, Paddeln und Kultur im Unstruttal</b>	Auch für Anfänger geeignet	Fahrt mit PKWs Abfahrt: Do nach der Arbeit	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Fr 23. – So 25.06.	<b>Sonnwendbergtour</b> Auf dem Heilbronner Höhenweg Waltenberger Haus, Kempfner Hütte	● mittelschwere Tour, max. 7 km, 1000 Hm, 5 Std	Zug: S1 07:00 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 Zug: RE 17 07:16 Uhr Nbg Hbf Gleis 8	Sabine Hain Renee Schorr 0178 8639484 Hain.sabine@ gmx.net
Fr 23. – So 25.06.	<b>Umrundung der Bischofsmütze</b> Bergwanderungen im Dachstein Übernachtungen auf der Hopfpürgelhütte, Gablonzer Hütte	● mittelschwere Tour, max. 12 km. 1200 Hm, 8 Std	Fahrt mit PKWS Abfahrt: 07:00 Uhr	Uwe Hess mail.uwe.hess@ gmail.com
So 02.07.	<b>Rund um Pottenstein</b> Leo-Jobst-Weg und Jakobusweg zur Burg Pottenstein, Aussichtsturm und -pavillions Altstadtbesichtigung Schlusseinkehr Brauereigasthof	20 km	Zug: RE10 08:47 Uhr Fürth, Gleis 6 Zug: RE 32 09:05 Uhr Nbg Gleis 19 Rückfahrt ab Pottenstein Tagesticket Plus, Preisstufe 10	Michael Regensburger 0163 6488670 Texel53@gmx.de
Mi 05.07.	<b>Mittwochswanderung mit Baden</b> Rund um den Happurger Stausee, Houbirg, Hohler Fels, Mühlkoppe mit Bademöglichkeit, Einkehr am See	20 km	Zug: S1 09:00 Uhr Fürth Hbf Gleis 21 Zug: S1 09:13 Uhr Nbg Hbf Gleis 3	Sabine Hain Michael Regensburger 0163 6488670 für Fragen Hain.sabine@ gmx.net
Fr 07. - So 09.07.	<b>Rund um den Spitzingsee</b> Spitzingsee – Bodenschneidhaus – Taubensteinhaus – Spitzingsee	● mittelschwere Tour Tag 1: 2,5 Std, 400 Hm Tag 2: 7 Std, 1000 Hm Tag 3: 5 Std, 800 Hm	Fahrt mit PKWs Abfahrt 12:30 Uhr	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Fr 07. – So 09. 07.	<b>3 Tagestour in das Steinere Meer</b> Vom Königsee zum Steinernen Meer. Königsee, Ingolstädter Haus, Kärlingerhaus und Abstieg zurück durch das Wimbachgries	● mittelschwere Tour, max. 12 km, 1200 Hm, 8 Std	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 07:00 Uhr	Uwe Hess mail.uwe.hess@gmail.com
Do 13. – Di 18.07.	<b>Gipfeltouren in den Zillertaler Alpen</b> Mit Hohem Riffler, 3.231 m	● schwerer Alpinweg, (T4;l+) max. 13 km; 1100 Hm, 6 Std;	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 07:00 Uhr Fürth Anmeldung bis 10.5.2023 Vorbereitung Do. 1.6.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 Christian.DAV-Fuerth@t-online.de
Fr 21. – Mo 24. 07.	<b>Durch den Rosengarten zum Schlern</b> Von der Kölner Hütte über den Hirzelsteig zur Grasleitenpasshütte und zum Schlernhaus. Abstieg über das Schlerntal zum Ausgangspunkt unterhalb der Kölner Hütte.	● mittelschwere Tour, max. 12 km. 1200 Hm, 8 Std	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 07:00 Uhr	Uwe Hess mail.uwe.hess@gmail.com
Do 27. – So 30.07.	<b>Wasserwandern auf der Mecklenburger Seenplatte</b> Paddeln mit Kajaks, Übernachtung auf Zeltplätzen	20 km pro Tag	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 06:00 Uhr	Kerstin Seierlein Jens Maasch 01522 8685021 kerstin@seierlein.de
Fr 28.07. – So 04.08.	<b>Klettersteige in der Brenta</b>	● schwerer Alpinweg, (T4;l+) max. 12 km; 1000 Hm, 7 Std; Klettersteigerfahrung erforderlich	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 07:00 Uhr	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@online.de
Fr 4. – Do. 10.08.	<b>Gipfeltouren unter dem Großglockner</b> Mit Bösem Weibl, 3.119 m, und Großem Muntanitz, 3.232 m.	● schwerer Alpinweg, (T4;l+) max. 12 km; 1000 Hm, 7 Std;	Fahrt mit PKWs ab Fürth Abfahrt: 07:00 Uhr Anmeldung bis 10.06.2023 Vorbereitung Do. 6.7.	Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 Christian.DAV-Fuerth@t-online.de
Fr 1. – So 03.09..	<b>Bergwandern im Chiemgau</b> Übernachtung auf der Priener Hütte Gipfelmöglichkeiten: Geigelstein, Kampenwand	● mittelschwere Tour, max. 12 km, 800 Hm, 6 Std	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 12:00 Uhr ab Nürnberg	Volker Budig 0152 55938616 Volker.budig@gmail.com
Sa 02.09.	<b>Durch den Gottesgarten</b> Von Ebensfeld, Veitsberg, Alter Staffelberg nach Lichtenfels	24 km	Zug: RE 19 08:10 Uhr, Nbg Hbf Gleis: 4 Zug: RE 19: 08:16 Uhr Fürth Hbf Gleis: 2 Zug: RE 25 09:02 Bamberg Tagessticket Plus Preisstufe 10	Lothar Metzold 0911 441906 lothar@franken-online.de
Mi 06. – Mi 14.09.	<b>Berliner Höhenweg</b> In 8 Etappen durch die Zillertaler Alpen Gamshütte, Friesenberghaus, Furtschaglhaus, Berliner Hütte, Greizer Hütte, Kasseler Hütte, Edelhütte Start und Ziel in Mayrhofen	● mittelschwere Tour, max. 14 km, 1300 Hm, 8-9 Std	Fahrt mit PKWs ab Fürth Abfahrt: 07:00 Uhr	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@online.de
Fr 15.09. – So 17.09.	<b>Bergtour Krimml</b> Bergtour im Nationalpark Hohe Tauern: Von Krimml zur Richterhütte, Zittauer Hütte	● mittelschwere Bergwanderung, max. 7 km, 1000 Hm, 5 Std	Fahrt mit PKWs Abfahrt: 08:00 Uhr	Annett Görne Annett.goerne@gmail.com

Datum	Wanderung/ Tour/ Veranstaltung	Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad	Treff / Abfahrtszeit	Organisator
Sa 23.09.	<b>Panoramawege zum Goldkegel</b> Burgthann, Goldkegel, Brentenberg, Hausstein, Postbauer-Heng	23 km	Zug: RE 42 08:13 Uhr Fürth Hbf Gleis 3 Zug: S3 08:41 Nbg Hbf, Gleis 2 Tagesticket Plus Preisstufe 5 Ankunft Burgthann: 09.00 Uhr	Peter Haferkorn 0173 8498887 09183 901158 p.haferkorn@ online.de
Do 12.10. – 15.10.	<b>Letzte Bergtour der Saison</b> Nationalpark Berchtesgaden Neue Traunsteiner Hütte auf der Reitersalpe, einem Hochplateau mit vielen Möglichkeiten	leichte, mittelschwere und anspruchsvolle Touren max 900 Hm, Trittsicherheit erforderlich	Zug oder PKW Abfahrt nach Absprache Donnerstag oder Freitag	Sabine Hain Michael Regensburger 0163 6488670 für Fragen Hain.sabine@ gmx.net
So 29.10.	<b>Karpfenwanderung</b> durch den Aischgrund	20 km	Anmeldung bis 26.10.2023	Christian Kleinschmidt SMS 0178-6456430 Christian.DAV- Fuerth@t-online.de

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. **Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen! Es gelten die gerade gültigen Corona-Regeln. Wer krank ist oder Symptome aufweist, bleibt bitte zu Hause. Kommt zum Treff ca. 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth!** Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! **Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird!** Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet euch zu unserem E-mail-Verteiler an! Der Stammtisch findet jeden 1.Donnerstag im Monat im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt. Dies steht auch auf unserer Website. Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@alpenverein-fuerth.de, Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484





## Letzte Bergtour der Saison

**Text: Sabine Hain • Fotos: Rainer Eckenberger, Doris Keßler, Antje Hempel**

*Auf der letzten Bergtour der Saison zeigt sich der Herbst von seiner besten Seite: Ahornboden*

*Wir steigen vom Großen Ahornboden auf...*

*... zur gemütlichen Binsalm.*



*Wir genießen die Wärme der urigen Plumsjochhütte ...*

*Am nächsten Tag erklimmen einige von uns den Hahnenkamm (2080 m)...*

*...andere das Sonnjoch (2458 m).*



*...auf deren Dach  
Schuhe wachsen*



*Beim Abstieg ist das Wetter nicht mehr ganz so schön...*



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Unser Programm umfasst Tageswanderungen, mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen, Geocaching, Kanufahren, Klettern im Kletterwald, Bouldern usw.

Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für

Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

**Ansprechpartner der Familiengruppe**

**Vittorio Colombo**

**familiengruppe@alpenverein-fuerth.de**

**Telefon: 0911 21144987 oder mobil: 0173 6686251**

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 26.03.23	<b>Auerhahn-Rundweg im Veldensteiner Forst</b> Im Naturpark Veldensteiner Forst gehen wir mit den Kleinsten auf Entdeckungsreise. Zusammen erkunden wir auf leicht zu laufenden Wegen im Fichten- und Kiefernwald Steininformationen und Fossilien. Die sogenannten Kleinen und Großen Lochsteine (für Kinder, die schon ein bisschen laufen können, ein tolles Abenteuer) liegen ebenfalls auf dem Weg.	Kinderwagen geeignet  Bitte Vesper mitbringen	10:00 Uhr, am Wanderparkplatz auf der BT28, zwischen Plech und Pegnitz (ca. 1 km nach Wildgehege Hufeisen, von Nbg aus kommend)	Laura Popp 0176 32604657 laura.anna.popp@gmx.de  <b>Anmeldung bis 24.03.2023</b>
So 23.04.23	<b>Mühlenweg im Altmühltal</b> Ähnlich zur Schlaufe 16 des Altmühltal-Panoramaweges starten wir von Arnsberg aus in das Schambachtal. Entlang von Felswänden geht es auf den Rauchenbergsteig. Wir erkunden die Arndthöhle. Danach folgt der interessanteste Abschnitt: Der an Felsen geschmiegte, schmale Husarensteig und Mühlenweg. Letzte Aussichten ins Altmühltal genießen wir von der Arnsberger Leite.	Nicht Kinderwagen geeignet  Bitte Stirnlampe bzw. Taschenlampe mitbringen	10:30 Uhr am Wanderparkplatz Arnsberg an der Altmühlbrücke	Pascal Kohtes 0911 5974494 pkohtes@gmx.net
So 07.05.23	<b>Kletterwald Weiherhof</b> Mitten in der wunderschönen Natur erwarten uns 14 aufregende Parcours in mehreren Schwierigkeitsgraden für jede Altersgruppe. Der Spaß ist für die ganze Familie garantiert!	Ab 4 Jahren  Bitte Vesper mitbringen	09:30 Uhr am Parkplatz Sportverein Weiherhof, Banderbacher Str. 301, 90513 Zirndorf	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com  <b>Anmeldung bis spätestens 23.04.2023</b>

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 14.05.23	<b>Rundweg um den kleinen Rothsee</b> Muttertagsausflug für die ganze Familie! Im fränkischen Seenland umrunden wir den kleinen Rothsee. Der komplette Weg ist als barrierefrei ausgewiesen und kann mit Kinderwagen, Laufrad, Fahrrad erkundet werden. Am Anfang und Ende finden sich jeweils ein Spielplatz mit Bänken und Tischen zum Picknicken. Zwei Strandhäuser sorgen fürs leibliche Wohl und bieten WC und Wickelmöglichkeit.	Kinderwagen geeignet  Bitte Vesper mitbringen	10.00 Uhr, Parkplatz P2 Ost <a href="https://maps.app.goo.gl/e85mBrzf1nXdRBYs5">https://maps.app.goo.gl/e85mBrzf1nXdRBYs5</a> - gebührenpflichtig, Tagesticket 3 €, bitte Bargeld mitbringen	Laura Popp 0176 32604657 laura.anna.popp@gmx.de  <b>Anmeldung bis 12.05.2023</b>
Sa 20.05 bis So 21.05.23	<b>Familien Rafting &amp; Wandern im Allgäu</b> Wir wohnen in Oberstdorf. Am Samstag wandern wir durch die imposante Breitachklamm, die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas. Am Sonntag ist eine spaßige und einfache Raftingtour auf einem für Familien geeigneten Abschnitt der Iller geplant.	Ab 6 Jahren	12:00 Uhr am Parkplatz Breitachklamm, Klammstraße 47, 87561 Oberstdorf	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com  <b>Verbindliche Anmeldung bis spätestens 02.04.2023</b>
Sa 17.06 bis So 18.06.23	<b>Großer Arber mit Übernachtung im Arberschutzhaus</b> Das Arberschutzhaus liegt etwas unterhalb des Arbergipfels (Höhe ca. 1500 m). Der Aufstieg mit Kindern zur Hütte dauert ca. 2 Stunden. Am Samstag nach der Ankunft an der Hütte ist eine leichte Tagestour auf Gipfelniveau geplant. Am Sonntag ist vor dem Abstieg noch eine kurze Tour geplant.	Ab 6 Jahren	11:00 Uhr vor der Kasse der Arber-Bergbahn. Hier kann man auch Parktickets lösen.	Brigitte Dotzler 0151 15784734 brigitte.dotzler@gmx.de  Bitte nicht vor 18 Uhr anrufen  <b>Verbindliche Anmeldung bis spätestens 24.03.2023</b>
So 25.06.23	<b>Abseits von breiten Waldwegen, MTB im Fürther Wald (in Zusammenarbeit mit der MTB Gruppe)</b> MTB Tour abseits von breiten Waldwegen. Die Runde wird öfters durch Spiele für Kinder, Waldbaden und Übungen mit dem Bike unterbrochen.	Fahradhelm ist für alle Teilnehmer Pflicht, Handschuhe und Brille sind sehr empfehlenswert  Bitte Vesper mitbringen	10:00 Uhr am Wanderparkplatz beim Forsthotel, Zum Vogelsang 22, 90768 Fürth	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com
So 02.07.23	<b>Kajaktour</b> Kajak-Tagestour auf der Wiesent. Die Etappe von Doos bis Muggendorf ist eine sehr abwechslungsreiche Strecke durch das idyllische Wiesental. Unterwegs Picknick.	Empfehlung ab 8 Jahren  Bitte Vesper mitbringen	10:20 Uhr, Doos 19, 91344 Waischenfeld	Pascal Kohtes 0911 5974494 pkohtes@gmx.net  <b>Verbindliche Anmeldung bis spätestens 21.05.2023</b>
Fr 14.07 bis So 16.07.23	<b>Hüttenwochenende auf der Gaudeamushütte</b> Die kleine Gaudeamushütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Programm - Fr: Aufstieg zur Hütte, Sa: Ellmauer Tor und Hintere Goinger Halt, So: Schleierwasserfall		17:00 Uhr Wochenbrunner Alm Parkplatz, Wochenbrunnweg 44, 6352 Ellmau (A) oder direkt an der Hütte. Aufstieg vom Parkplatz ca. 30 min.	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com  <b>Verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.06.2023</b>

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Voraussetzungen	Treff / Abfahrtszeit	Organisator / Anmeldung
So 17.09.23	<b>Muggendorfer Höhlenwanderung</b> Mit der Museumsbahn geht es von Ebermannstadt nach Muggendorf. Hier startet die Wanderung während der wir insgesamt 4 Höhlen besuchen.	Nicht Kinderwagen geeignet  Bitte Stirnlampe und Vesper mitbringen	9:45 Uhr (Abfahrt 10:05) am Bahnhof Ebermannstadt oder alternativ direkt am Bahnhof Muggenhof.	Adrian Heinecke 0178 8762007 heineari@ googlemail.com  <b>Anmeldung:</b> bis spätestens 26.08.2023
So 01.10.23	<b>Südkette des 1.000 Höhenmeter Rundwegs bei Pommelsbrunn</b> Unsere Wanderung startet in Pommelsbrunn und führt uns über drei Gipfel durch die Fränkische Schweiz. Die Höhepunkte dieser sehr abwechslungsreichen Tour sind der Mühlkoppe-Gipfel, die Akropolis der Kelten auf dem Hochberg, die Kapellenruine von Arzlohe, die wunderschöne Aussicht über den Happurger Stausee vom Hohlen Fels aus, die Houbirg und der keltische Ringwall.	Nicht Kinderwagen geeignet  Bitte Vesper mitbringen	10:00 Uhr am Parkplatz des S-Bahnhof in Pommelsbrunn.	Thomas Kral 01791130218 thomas.kral@ posteo.de
Sa 14.10. bis So 15.10.23	<b>Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte</b> Am Projektwochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte erledigen wir unser familienfreundliches „Arbeitspaket“, bei dem die Kinder fleißig mithelfen dürfen. Die Übernachtung auf der Hütte wird sicherlich ein spannendes Erlebnis für die Kinder. Am Sonntag findet eine Wanderung in der Umgebung statt.		Ab 14:30 Uhr direkt an der Hütte	Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@ gmail.com

Eine aktuelle Terminübersicht findet sich auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail.

### Familienbouldertreff - Termine 2023

Wir treffen uns einmal im Monat in einer Boulderhalle in Fürth, Nürnberg oder Erlangen. Die Idee ist, dass bouldern-, klettererfahrene Eltern eigenverantwortlich mit ihren Kindern klettern, dabei andere Familien kennen lernen und gemeinsam aktiv sind.

Interesse? Schreib gerne eine Email an Manuela, miglio.manu@gmail.com

### Termine 2023:

**11.03 / 15.04 / 13.05 / 24.06 / 22.07 / 23.09 / 21.10 / 11.11 / 2.12**



## WEITWANDERUNG am 06.05.2023

Wir freuen uns, alle Mitglieder herzlich zu unserer diesjährigen Weitwanderung einzuladen.

Für die, die nicht unbedingt einen Marathon laufen wollen, ist diese Marathonwanderung vielleicht etwas: Es ist ein tolles Erlebnis für Jung und Alt, bei dem so mancher an seine Grenzen stößt. Am Schluß sind alle stolz auf das Erreichte.

**Abfahrt: 6.00 Uhr Parkplatz des TV 1860 Coubertinstraße Fürth oder 6.15 Uhr Rathaus (U-Bahnhaltestelle) Fürth**

Ein Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Wanderung:

Es gibt wieder eine lange Strecke von 43 km und eine kurze von 28 km. Wir laufen auf dem Frankenweg, Start in Schesslitz. Wir gehen in Gruppen, aber es werden GPS Daten oder Beschreibungen verschickt, so dass auch jeder in seinem Tempo allein laufen kann. Gegen Spätnachmittag kommen hoffentlich alle Teilnehmer an der idyllisch gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte zwischen Streitberg und Muggendorf an. Dort auf der Terrasse, mit Blick auf die Ruine Neideck, versorgt uns die Wandergruppe „Franken zu Fuß“ auf's Vorzüglichste mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Bier vom Fass. Man plaudert mit Gleich-



gesinnten aus den anderen Gruppen und wartet auf die Ankunft aller Wanderer. Gegen 19.00 Uhr holt uns der Bus ab und bringt uns wieder nach Fürth zurück.

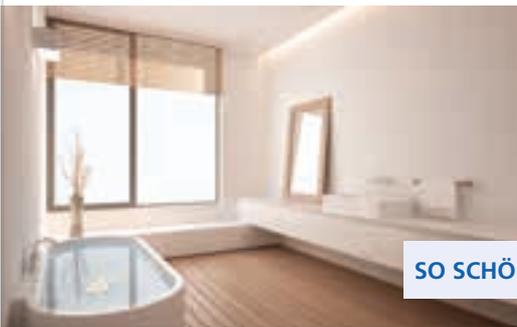
**Organisation:** FFF Sabine Hain, Ingrid Schmidt, Marten und Maria Mehle, Rainer Kuch

0911 9769924

**Anmeldung bis 02.05** bei:  
hain.sabine@gmx.net,  
nur mit Einzahlung

**Teilnahmegebühr:** 28 € einzuzahlen auf das Konto DE21 7625 0000 0040 7512 08 bei der Sparkasse Fürth, Kontoinhaber DAV Fürth FFF

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



**SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN**

Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer.

Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.



**ORTNER**  
[www.ortner-haustechnik.de](http://www.ortner-haustechnik.de)

Überzeugend kompetent.

**Ortner GmbH**

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf  
Telefon 0911/69 11 00  
E-Mail [ortner@ortner-ht.de](mailto:ortner@ortner-ht.de)

## Wandergruppe Franken zu Fuß

Das Jahr 2022 war ein ereignisreiches Jahr für die Seniorenwandergruppe. Mit Ende der Sommersaison hat sich Horst Michel als langjähriger Gruppenleiter in seinen wohlverdienten „zweiten“ Ruhestand verabschiedet.

Lange war die Nachfolge unklar und die Wandergruppe drohte sich aufzulösen.

Im Juli habe ich mich entschieden, die Gruppenleitung zu übernehmen und die Gruppe hat mich dann auf unserer Wanderung am 07. Juli einstimmig gewählt.

**Ein Meilenstein war die Änderung unseres Gruppennamens in „Franken zu Fuß“**

**Dieser neue Name soll für die Zukunft unser Motto sein.**

Wir Franken wollen unsere vielfältige Heimat zu Fuß erkunden und dabei im gesamten Frankenland unsere Unternehmungen planen.

Wir wollen damit Interesse wecken bei potentiellen Neumitgliedern.

Denn auch wir brauchen Nachwuchs.

Im abgelaufenen Wanderjahr haben wir 18 schöne Wanderungen ge-



macht, die uns u.a. in die Fränkische und die Hersbrucker Schweiz geführt haben.

Wir sind in den Haßbergen und am Main sowie im Altmühltal gewandert.

Wir haben Burgen erkundet und viele tolle Ausblicke über unsere fränkischen Hügel und die traumhafte Mainlandschaft genossen.



Natürlich waren wir auch im Fürther und Nürnberger Dunstkreis unterwegs.

So hat beispielsweise zu Beginn der Herbstsaison unsere Wanderfreundin Monika eine interessante Führung im Steiner Schloß organisiert mit anschließendem Spaziergang im Hainberg. Wir haben



die Pfauen in Wildbad bewundert...



und Pilze gesammelt.



Bei unseren Mittagspausen haben wir, soweit noch möglich, die fränkische Wirtshauskultur genossen.

Dabei haben wir zum Wohle unserer Umwelt nahezu ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Ein Highlight des Wanderjahres war natürlich wieder die Wanderwoche, bei der Horst dieses Jahr Ruhpolding als Standort ausgesucht hat.

Über die Wanderwoche hat Horst schon ausführlich im letzten Heft berichtet.

Beendet haben wir die Sommersaison mit einem Ausflug nach Regensburg. Bei unserer Wanderplanung versuchen wir für die nicht mehr ganz so fiten Gruppenmitglieder (soweit möglich) eine kurze Variante anzubieten.



Wir haben das Jahr abgeschlossen mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Tannenbaum“ in Fürth.

Ernst hat uns mit einem Diavortrag das Wanderjahr nochmals in Erinnerung gerufen.

Wir haben uns gefreut, zu diesem Termin auch viele unserer nicht mehr aktiven Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Höhepunkt des Nachmittags war der Dank unserer Gruppe an Horst Michel und seine Frau Gisela für ihre langjährige supergute und mit viel Arbeit und Herzblut verbundene Leitung der Wandergruppe.

### Wanderungen 2023

Datum	Wanderung	Organisator	km	Telefon	Treffpunkt
11.05.	Lichtenfels – Staffelstein	Schmitz Ernst	13	0911/97 968 14	Fürth /Hbf
25.05.	Schwabach – Wendelstein	Fochler Monika	12	0911/38 423 084	Fürth /Hbf
08.06.	Lehrberg – Sonnensee – Rügland	Winkler Hermann	12	0911/69 88 07	Fürth /Hbf
10.- 17.06.	Wanderwoche Rhön	Kraft-Kirchhoff Helga		09103/7530	Fürth /Hbf
22.06.	Von Schnaittach nach Hersbruck	Engelhardt Gerda/ Heinz	12	0911/79 33 97	Fürth /Hbf
06.07.	Heilsbronn – Wendsdorf – Burgstall – Heilsbronn	Feifel Ludwig	14	0911/60 039 08	Fürth /Hbf
13.07.	Tagesausflug nach Würzburg	Kraft-Kirchhoff Helga		09103/7530	Fürth /Hbf
14.07.- 13.09. Sommer	3-tägige Streckenwanderung auf dem Frankenweg (Voranmeldung erforderlich bis 14. 07.)	Kirchhoff Peter		09103/7530	Fürth /Hbf
14.09.	Von Tennenlohe zu den Wildpferden nach Erlangen-Bruck	Auer Marga	13	0911/79 069 73	Fürth /Hbf
28.09.	Dombühl – Schillingsfürst – Dombühl	Kirchhoff Peter	15	09103/7530	Fürth /Hbf
12.10.	Alltdorf – Löwengrube – Altdorf	Haas Gunried	14	0911/72 11 62	Fürth /Hbf
26.10.	Gutenstetten – Münchsteinach – Gutenstetten	Michel Horst/ Gisela	13	0911/79 071 73	Fürth /Hbf
09.11.	Von Neuhaus nach Rupprechtstegen	Schmitz Elisabeth	12	0911/97 968 14	Fürth /Hbf
23.11.	Runde von Kitzingen – Sulzfeld – Cyriakusberg	Kraft-Kirchhoff Helga	13	09103/7530	Fürth /Hbf
07.12.	Etzelwang – Neutras – Hubmersberg – Eschenbach – Hohenstadt	Wölfel Klaus	13	0911/32 385 54	Fürth /Hbf
14.12.	Weihnachtsfeier im „Tannenbaum“ Fürth	Kraft-Kirchhoff Helga		09103/7530	

Gruppenleiterin: Helga Kraft-Kirchhoff, Telefon 09103/7530, Handy 0174/2096324,

e-mail: frankenzufuss@alpenverein-fuerth.de

Es handelt sich bei den Wanderungen jeweils um eine gemeinschaftliche Veranstaltung, an der sich jeder auf eigenes Risiko und eigene Kosten beteiligt. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Veranstaltung bei.

# Schneetreiben

## JUFA, No. 1

### vom 02. bis 08.01. in Saalbach

**Wir lassen uns die Stimmung nicht verderben!**

Nach langen Abenden der Planung und großer Ankündigung auf Instagram startet die JUFA mit 27 jungen Leuten zwischen 16 und 26 tatsächlich am Montag in Richtung Österreich. Trotz anfangs leicht schläfriger Gesichter und Aussichten auf eher mieses Wetter (Regen!) und Kunstschnee kommt schnell erstklassige Stimmung auf, die bis zur Ankunft in Saalbach hoch gehalten wird und uns tatsächlich auch bis zur Abreise nicht mehr verlassen wird.

Durch Skifahren und Snowboarden in bunt gemischten Truppen und abendliche Gruppenaktivitäten aller Art entsteht, trotz anfänglicher Bedenken aufgrund der unterschiedlichen Altersklassen, schnell ein großartiges Gemeinschaftsgefühl.

Als sich an Tag drei auch noch die Sonne sehen lässt und ApresSki ins Pflichtprogramm beordert wird, wissen wohl alle, dass diese Woche nur unvergesslich werden kann.

Skifahren in eindrucksvollen Formationen, Ollies auf dem Snowboard, tanzen zu Micaela Schäfers höchst interessanter DJ-Einlage, von Krampussen verfolgt werden, ein legendäres Bierpongturnier, Rückwärtssaltos in RedBull-Luftkissen und gemeinschaftliches Fahren bei untergehender Sonne ist nur eine kleine

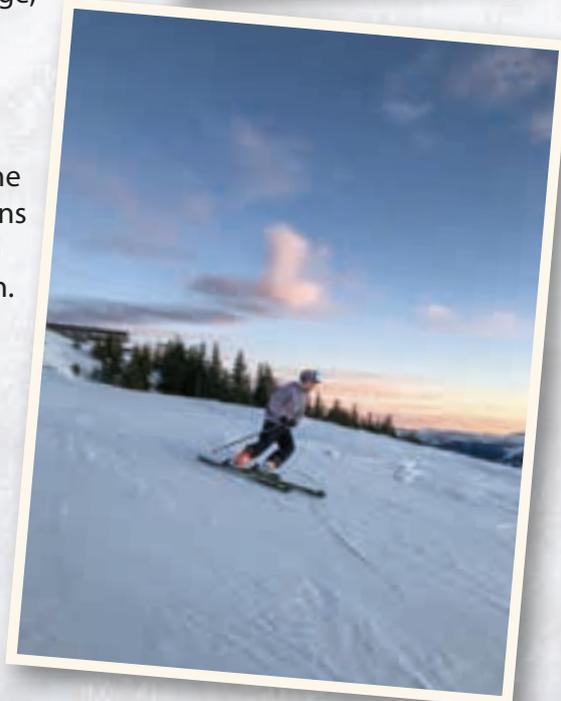
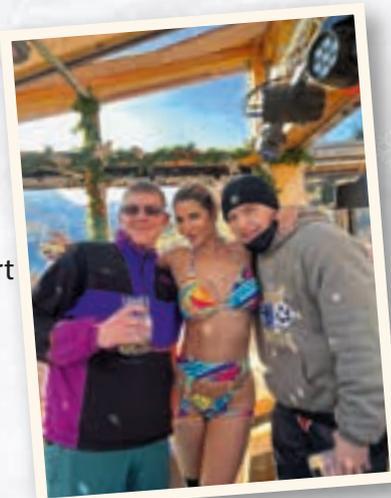
Auswahl von Aktivitäten, die uns allen wohl noch ein paar Jahre im Gedächtnis bleiben werden.

Oder zumindest bis zur JUFA, No. 2 in 2024

Wir können's kaum erwarten.

Bussi

Text: Nora Schöpe



**Sommertermin und  
Projektwochenende  
der Wispo:  
02./03.09.2023**

# Schneetreiben

**Save the date!**



**Wir feiern mit Euch**

# **100 Jahre Wintersportabteilung**

**am 18.11.2023 im Gasthof „Grüner Baum“,  
Gustavstr. 34, Fürth**

**Beginn 18:30 Uhr mit Sektempfang**

**Euch erwarten  
Musik vom Hollersbacher Quartett Handmade,  
Tanz & Showprogramm,  
Rückblicke & Schneetorten ...**

**Wir freuen uns auf euch und eure Anmeldung,  
ab sofort möglich unter [wintersport@dav-fuerth.de](mailto:wintersport@dav-fuerth.de)**

**Essen und Getränke à la carte**

**Eure Wispo**





## Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

mitten im Wald in schöner aussichtsreicher Lage am Hang, in unmittelbarer Nähe von Kletterfelsen und unzähligen reizvollen Wandermöglichkeiten, lädt die Fritz-Hasenschwanz-Hütte ein, entspannte Tage in der Natur zu verbringen. Kletterer, Biker, Wanderer, Höhlenabenteurer und Kanufahrer finden hier einen Stützpunkt im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett ausgestattete Küche mit Gasherd und 13 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Die Photovoltaikanlage versorgt die Hütte mit Licht und Solarstrom. Sie ist zu Fuß in ca. 5 min. vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann im nahegelegenen Ort geholt werden, Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen. Es gelten die jeweils aktuellen pandemiebedingten Bestimmungen für Beherbergungsbetriebe.

Wir wünschen Euch einen angenehmen Aufenthalt, ob zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Helfer, Projektgruppen und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bei der Instandhaltung der Hütte.

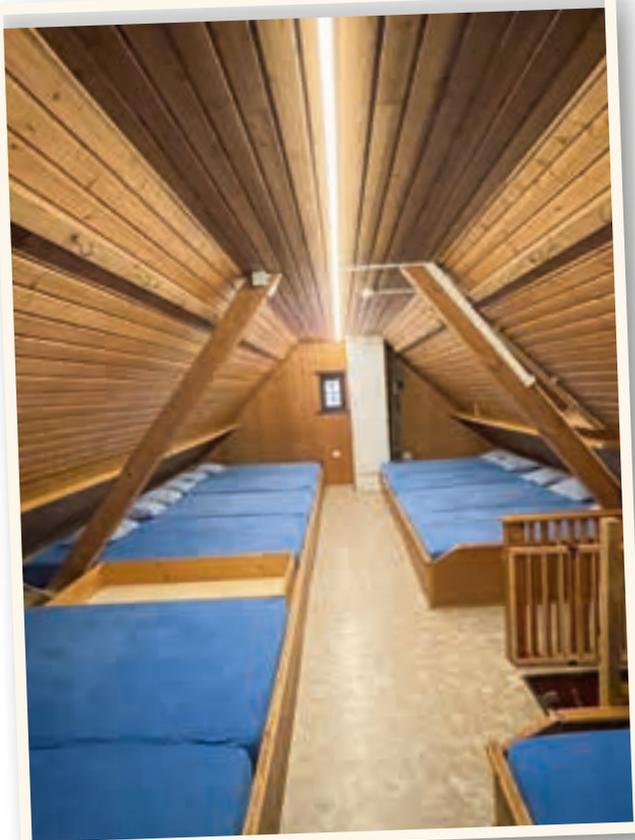
Euer Hüttenteam  
Bernhard, Gabi und Jürgen,  
Jan, Geli  
Hüttenwart: Geli Hoffmann, E-Mail:  
huettenwart@  
alpenverein-fuerth.de

**Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:  
Mittwochs und Donnerstags  
von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Telefon: 0911-743 70 33,  
E-Mail:  
post@alpenverein-fuerth.de**

Mit einer Anzahlung von 20,00 € auf das Sektionskonto:  
DAV Fürth, Sparkasse Fürth,  
IBAN: DE66 7625 0000 0000  
0124 35, Verwendungszweck:  
Hüttenreservierung von ... bis ...  
wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatz bei der Sektion. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 52.

**Schlüsselverleih gegen  
20.00 Euro Pfand**



## Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

### Geschäftsstelle und Bibliothek

Königswarterstraße 46, 90762 Fürth  
0911 743 70 33

Fax: 0911 979 20 91

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag,  
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Internet: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)

Mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Sektionsabende:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Bergsteiger/Klettergruppe, Wispo + FFF

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00  
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Helmstraße 10, Fürth

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00  
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in  
Heilsbronn

Ansprechpartner: Jürgen Schneider,  
09872 80 54 80

### Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,  
Kapellenstraße 41, Fürth

Dienstag: 17.30 - 21.30

Aktuell nur für Jugendgruppe

Ansprechpartner:

Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33

Johannes Plonka, 0170 3275886

### Sportabende:

#### Klettertreff

Im Sommer: Mittwochs oder am Wochenende  
nach Absprache an einem

Fels in der Fränkischen/Hersbrucker  
Schweiz.

Im Winter: Mittwochs in einer

Kletterhalle

Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,

0179 54 05 244

#### Lauftreff

(Ostern bis Anfang Oktober)

Montag 18.30 Uhr Waldlauf und Walking

Dienstag 17.30 Walking

Treffpunkt: Parkplatz

Hotel Forsthaus

Nürnberg-Fürth



### Unsere Hütten

#### Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)

(Juni bis Okt.)

Roland Schett

Tel.: 0043 720 500 2620

Mail: [info@fuerther-huette.at](mailto:info@fuerther-huette.at)

#### Hüttenreferent:

vakant

Mail: [huettenreferent@dav-fuerth.de](mailto:huettenreferent@dav-fuerth.de)

#### Fritz-Hasenschwanz-Hütte (Streitberg)

Hüttenwart: Geli Hoffmann

Mail: [huettenwart@dav-fuerth.de](mailto:huettenwart@dav-fuerth.de)

Belegung über die Geschäftsstelle:

Mi + Do 17.30–19.30 Uhr

0911 743 70 33

Mail: [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Hallensport

Skigymnastik und Rückenfitness

mit Tilman Goertler, Geli Hoffmann, Max  
Arbter, Jochen Jäger und Hansi Stockert

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr

Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1

ab Mitte Oktober bis Ostern, außer in den  
Schulferien

### Yoga-Gruppe

mit Doris Stadelbauer und dem Yoga-Team

Dienstag: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,

Helmturnhalle, Helmplatz 6

Und online über Zoom-Meeting

Ganzjährig außer in den Schulferien

Ansprechpartner: Jenö Müller,

0151 42 10 36 34

### Vorstandschaft und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:

Werner Hoffmann, 0911 60 19 76

[voritzender@alpenverein-fuerth.de](mailto:voritzender@alpenverein-fuerth.de)

Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:

Waltraud Breitmoser, 09103 58 65

[waltraud-breitmoser@alpenverein-fuerth.de](mailto:waltraud-breitmoser@alpenverein-fuerth.de)

Stellv. Vorsitzende:

Veranstaltungen

Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33

[joerg-ruff@alpenverein-fuerth.de](mailto:joerg-ruff@alpenverein-fuerth.de)

Technik/Baumaßnahmen

Bernhard Seidl, 0162 871 28 77

[bernhard.seidl@alpenverein-fuerth.de](mailto:bernhard.seidl@alpenverein-fuerth.de)

Geschäftsstelle und Homepage:

Sebastian Schmidt, 0170 321 49 04

[sebastian-schmidt@alpenverein-fuerth.de](mailto:sebastian-schmidt@alpenverein-fuerth.de)

Schriftführerin:

Corinna Hartmann, 0911 78737 22

[schriftfuehrerin@alpenverein-fuerth.de](mailto:schriftfuehrerin@alpenverein-fuerth.de)

Jugendreferent:

Johannes Plonka, 0170 3275886

[jugendreferent@alpenverein-fuerth.de](mailto:jugendreferent@alpenverein-fuerth.de)

Naturschutzreferentin:

Alexandra Walicki

[naturschutz@alpenverein-fuerth.de](mailto:naturschutz@alpenverein-fuerth.de)

Ausbildungsreferentin:

Anja Oehlert, 0179 5405244

[ausbildung@alpenverein-fuerth.de](mailto:ausbildung@alpenverein-fuerth.de)

Familiengruppe:

Vittorio Colombo, 0173 6686251

Bergsteiger-/Klettergruppe:

Rainer Eckenberger, 0911 753 01 55

MTB-Gruppe:

Wolfgang Keßner, 0911 729798

Wintersportabteilung:

Klaus Rieger, 0152 27439916

Wandergruppe FFF:

Sabine Hain, 0911 976 99 24

Wandergruppe:

Karin Laureer, 0911 767 00 67

Yoga-Gruppe:

Jenö Müller, 0151 42 10 36 34

Wandergruppe Franken zu Fuß:

Helga Kraft Kirchhof, 0174 2096324

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jürgen Schneider, 09872 80 54 80

### Bankverbindungen

#### Sparkasse Fürth:

IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35

#### Wintersportabteilung:

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

#### Bergsteigergruppe:

IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99

#### Wandergruppe FFF:

IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08

#### MTB-Gruppe:

IBAN: DE16 7625 0000 0041 1682 04

#### Sparkasse Mittersill (Österreich)

IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143

BIC: SPMIAT21XXX

## Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.

## MITGLIEDSBEITRÄGE



ab 1.9.\*

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1997 und älter“)	58,00 €	29,00 €
B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehinderte mit Ausweis, Aktive bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1952 und älter“ nur auf Antrag)	35,00 €	17,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	24,00 €	12,00 €
Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2005-2023“)	18,00 €	9,00 €
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 1998-2004“)	34,00 €	17,00 €
Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst.	93,00 €	46,50 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

\*unterjähriger  
Eintritt

### Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab September für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht, Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis zum 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

## Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	16,00 €	28,00 €	12,00 €	24,00 €	6,50 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	16,00 €	28,00 €	10,00 €	22,00 €	6,50 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	8,00 €	20,00 €	6,00 €	18,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	5,00 €	17,00 €	0 €	12,00 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

## Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	5,00 €	10,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	5,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh		

\* Sektion Frankenland, Sektion Georgensgmünd

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Fürth**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

**Königswarterstr. 46**

PLZ, Ort

**90762 Fürth**

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Fensterkuvert

Mitte

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

*Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion <b>Fürth/Fürth</b>
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) <b>DE97DAV00000421143</b>

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Maximilian Popp + Doris Sowinski + Friedolin Bauer + Emily Beer + Yvonne Möhrle + Michaela Schreiner + Nicolas Neubert + Ulrike Eller + Christian Schneider + Fabian Kosider + Christian Schunk + Detlef Krause + Tim Heinze + Yvonne Meiling + Maria Anna Morawitz + Tim Meiling + Sven Meiling + Jette Meiling + Michaela Kneidinger + Johanna Jung + Angelika Schuster + Andre Schuster + Johanna Quaas + Martina Geisselseder + Philip Geisselseder + Katharina Wickel-Quaas + Thomas Heinz + Carmen Kölbl + Birgit Krause + Roland König + Andrea Hunneshagen + Delyan Kukurinkov + Sabine Keppner + Tobias Böhrer + Paula Düll + Suzanne Düll + Sabine Engel + Stephan Engel + Robert Purkert + Lilli Pillenstein + Patrick Benkert + Stefan Bürner + Timo Eitel + Heike Giepen + Mirja Löhken + Lena März + Susanne Weimann-Kothe

+ Frank Kothe + Verena Tratter + Anton Weiß + Christina Eismann + Siegmund Baschton + Doris Keßler + Roland Wallrapp + Susanne Baschton + Mathilda Rester + Anastasiia Parfenova + Karin Kuhn + Nathalie Eitelwein + Mia Heinze + Wolfgang Kistner + Günter Bachmann + Moritz Eckardt + Benjamin König + Lilly Speckner + Klaus Speckner + Jens Ostrowicki + Emma Aigner + Finn Dürr + Maximilian Walzer + Moritz Dümler + Allison Bahr + Marc von der Heide + Leo Gebhardt + Ulrike Liegau + Peter Weißmann + Marietta Di Dio + Philipp Sauer + Claudia Rosenberger + Johanna Klein + Cathrin Herter + Jonas Baumgartner + Elisabeth Brauer + Birgit Birner + Uwe Hamann + Laura Schwarz + Melanie Poth + Markus Poth + Johannes Philipp Heckl + Regina Diemer + Laura Stiegler + Franz Weeger + Florian Wiese + Corinna Stanek + Anna Hones + Tanja Zwick

+ Jens Schmidt + Claudia Martorelli + Silvia Gemählich + Erika Meyer + Jörg Meyer + Philipp Rösch + Branimir Nikolov + Kaloyan Nikolov + Sonja Körner + Preslav Nikolov + Mladen Nikolov + Rositsa Yordanova + Bianca Weber + Ulrich Thomsen + Andreas Weber + Julius Weber + Nele Weber + Anja Kottenhahn + Anne-Sophie Ihm + Lasse Pirsohn + Andre Raabe + Inge Rauh + Sebastian Jank + Ozan Kurhan + Oskar Pfützner + Felix Löbert + Ricarda Sulzer + Marcus Bogner + Andreas Geiß + Reiner Sulzer + Micaela Zirngibl + Rainer Taubald + Claudia Ehrler + Denise Schmalfuß + Daniela Schuhmann-Ehm + Michael Schuhmann + Katharina Brune + Constantin Prussak + Nuriel-Nahum Rauch + Karin Weigel + Stefan Steinbacher + Birgit Steinbacher + Franziska Wüstlich + Manfred Kirsch + Heike Bernecker

## Sektionsmagazin „fürth alpin“ als Digitalversion – ein Beitrag zum Klimaschutz



Wenn auch Sie sich anstatt des postalischen Versands für den digitalen Versand entscheiden wollen, steht Ihnen das Portal [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) zur Verfügung. Dort können Sie auch Mitgliederänderungen in Selbstverwaltung vornehmen, wie Adresse oder Kontoverbindungen, welche digital an unsere Geschäftsstelle übermittelt werden. Nach einer kurzen Registrierung (Konto erstellen) haben Sie über die Auswahl „Daten ändern“ die Möglichkeit, den Empfang der Sektionsmitteilung auf „digital“ zu stellen. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Geschäftsstellenmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.  
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.  
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

Fritz Klaus (Mitglied seit 1973)  
Regina Mohr (Mitglied seit 2015)  
Angela Kamm (Mitglied seit 2012)  
Jürgen Mayer (Mitglied seit 2008)  
Siegfried Jakob (Mitglied seit 1992)

# Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von April bis Oktober feiern ihren Geburtstag:



## 97 Jahre

Gerda Henning  
Wilhelmine Potzel

## 94 Jahre

Ilse-Marie Greiner

## 93 Jahre

Johanna Staufert  
Albert Hessel

## 92 Jahre

Grete Braun  
Auguste Schwarz  
Ingrid Raum

## 91 Jahre

Ilse Kaul  
Ingeborg Hasenschwanz  
Guenther Kinzel

## 90 Jahre

Irmgard Hofmann  
Hans Jena

## 85 Jahre

Wulf Megow  
Rosemarie Holzberger  
Maria Schwab  
Ilse Estermann  
Heinz Becker  
Karl Lobenhofer  
Georg Kaiser  
Anton Schlaffer  
Konrad Sulzer  
Hellmut Bronnsack  
Günter Sieber  
Bernd Schwab

## 80 Jahre

Volker Lund  
Christel Opp  
Heidemarie Van der Laan  
Erika Beiling  
Maria Dötzer  
Gerlinde Siegel  
Peter Haferkorn  
Helmut Wachauf  
Ludwig Feifel  
Monika Schrade  
Paul-Rainer Molitor  
Hildegard Hegendörfer

Helga Weifl  
Rudolf Heindl  
Reinhard Treczokat  
Jutta Popp  
Hans Deinzer  
Walter Stuber  
Werner Kreuzer  
Alfred Griebel

## 75 Jahre

Christiane Gegner  
Barbara Lange  
Werner Betz  
Thomas A.H. Schöck  
Gertraud Gerbeth  
Hermann Kinkelin  
Helmut Würz  
Renate Treczokat  
Monika Wiesnet  
Bernd-Michael Gernoth  
Helmut Scherzer  
Rudolf Adamczik  
Hans Zaremba  
Manfred Losert  
Matti Pootsmann  
Rita Schmidt  
Angelika Winkler  
Gertrud Ohnes  
Renate Lachnit  
Uwe Langer  
Elisabeth Gastner

## 70 Jahre

Sigrid Schmidt  
Siegfried Engelhardt  
Ingeborg Baier  
Peter Schauer  
Kurt Heyn  
Gabriela Fuchs  
Gerhard Mathes  
Manfred Kästel  
Wolfgang Haug  
Anton Weifl  
Roland Postler  
Inge Häberle  
Helmut Popp  
Hans Schulz  
Heinz Schmidt  
Rainer Friedrich  
Herbert Körner  
Ruth Hofmann  
Ingrid Berner

Eva Klampfer  
Georg Hirn  
Brigitte Kirchhoven

## 65 Jahre

Petra Höller  
Holger Heintze  
Hermann Lang  
Klaus Adrian  
Liano Pezzetta  
Silvia Feierabend  
Peter Leithner  
Joachim Schulz  
Angelika Bibow-Rösel  
Regina Barth  
Roland Krakau  
Heidi Fuchs  
Ute Hedrich  
Klaus Wallmüller  
Mathias Seraphin  
Miodrag Nikolac  
Sieglinde Bayer  
Guenther Engel  
Edith Schönsteiner  
Dietmar Ruck  
Gisbert Betzler  
Sabine Hain  
Ursula Jobst  
Marion Gebhardt  
Petra Vogel  
Peter Pröschel  
Ute Fellner  
Uwe Budick  
Jürgen Krauss  
Klaudia Uhrig  
Roland Misja  
Klaus Trucks  
Joachim Dittrich  
Markus Ginter  
Martina Pastuszyk  
Elisabeth Kaufmann-Scharinger  
Jana Matschi  
Hans Oberneder  
Thomas Emmert  
Karin Gebhard  
Werner Bauer  
Reinhold Gründl  
Andrea Gantikow Meister  
Andreas Schlicht  
Gerhard Papenberg  
Willi Meister  
Alinde Kefner  
Wilfried Müller  
Kurt Autenrieth

# Aus unserer Bibliothek



Bettina Forst

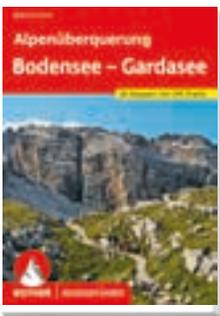
## Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee

28 Etappen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2022

192 Seiten mit 124 Fotos, 31 Höhenprofilen, 33 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4608-0  
Preis € 16,90



Eine Alpenüberquerung ohne Massenandrang! Die neue Alpenüberquerung vom Bodensee zum Gardasee bietet Natur pur, Bergidylle und unvergessliche Erlebnisse. Geeignet ist

sie sowohl für ambitionierte Wanderer, als auch Genusswanderer. Der Rother Wanderführer »Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee« stellt die neue Route umfassend vor.

Auf stillen Alpenpfaden geht es von Lindau bis nach Riva del Garda. Der Verlauf könnte nicht schöner sein: Die Route führt über den Bregenzerwald, das Lechquellengebirge, die Verwall- und die Sesvennagruppe durch Österreich. Nach einem Abstecher ins schweizerische Unterengadin kreuzt der Weitwanderweg in Südtirol und im Trentino einige atemberaubende Übergänge im Ortlergebirge sowie im Nationalpark Stilfserjoch. Nach der Überschreitung der Brenta-Dolomiten, die mit ihren senkrechten Steilwänden und Felstürmen zum Weltenerbe der UNESCO zählen, findet diese Alpenüberquerung ihren krönenden Abschluss im malerischen Ort Riva am Gardasee.

Mit 410 Kilometern Länge und 24.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg ist diese neu erschlossene Alpenüberquerung genau das Richtige für ambitionierte Fernwanderer. Natürlich kann die

Tour auch in Teilabschnitten begangen werden. Die vorgestellten Varianten ermöglichen es, die Tagesetappen individuell für Genuss- oder Schnellwanderer anzupassen. Übernachtet wird in uralten Berghütten oder in kleinen, ruhigen Ortschaften im Tal, die meist abseits der bekannten Routen liegen.

Die 28 Etappen der Alpenüberquerung werden mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, Tourenkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftigen Höhenprofilen vorgestellt. Zudem gibt es umfassende Informationen zu Übernachtungen und zur Infrastruktur sowie allerlei Wissenswertes zu Geschichte und Kultur entlang der Route. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Diese Tour lässt einen einmaligen Bergsommer in den Alpen zwischen Bodensee und Gardasee erleben!

Rother Wissen & Praxis

Guido Köstermeyer

## Der Boulder Coach

Technik – Taktik – Training

3., aktualisierte Auflage 2023

144 Seiten mit 299 Fotos und Grafiken

Format 16,7 x 22,0 cm, gebunden

ISBN 978-3-7633-6104-5

Preis: € 19,90



Bouldern, das ist das akrobatische Klettern ohne Seil in Absprunghöhe. Bouldern kann man in einer der zahlreichen Boulderhallen, die es in fast allen größeren Städten gibt. Mit diesem praxis-

gerechten Ratgeber gelingt es leicht, die Bouldertechnik effektiv und mit Spaß zu erlernen.

Dieses Buch liefert die Bouldertechniken für Anfänger und Fortgeschrittene, stellt Strategien und mentales Training zum Lösen von Boulderproblemen vor und präsentiert Trainingsworkouts für Boulderer – für mehr Finger-, Arm- und Rumpfkraft. Es ist das einzige Buch, das

Technik, Taktik und Training zusammen beinhaltet.

Der Autor Dr. Guido Köstermeyer ist seit 30 Jahren aktiver Boulderer, war Trainer der Deutschen Sportkletter-Nationalmannschaft und ist Mitglied im Bundeslehrteam Sportklettern des Deutschen Alpenverein.

Rother Wanderführer

Mark Zahel

## Lechtaler Höhenweg Verwall-Runde

34 Etappen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2022

160 Seiten mit 157 Fotos, 34 Höhenprofilen, 19 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4615-8  
Preis € 14,90



Ganz im Westen Tirols liegen zwei Gebirgsgruppen, die Lechtaler Alpen und das Verwall, deren Ursprünglichkeit und Wildheit bemerkenswert sind. Diese Gebirgswelten lassen

sich wunderbar auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte erwandern. Der Lechtaler Höhenweg und die Verwall-Runde sind zwei Alpendurchquerungen, die herrliche Natur und viel Ruhe und Einsamkeit bieten – zwei wahre Traumpfade! Dieser Rother Wanderführer stellt die beiden Trekkingtouren umfassend vor.

Der Lechtaler Höhenweg ist bereits ein Klassiker der alpinen Durchquerungen. Durchaus anspruchsvoll geht es von Scharte zu Scharte, ständig wechseln die Perspektiven auf die ausgesprochen vielseitige Gebirgslandschaft. Die Hütten sind auf herrlichen Wegen gut miteinander verbunden; dennoch geht es hier

immer noch sehr ruhig zu.

Auch das im Süden angrenzende Verwall ist eine ruhige, aber zunehmend beliebte Bergregion. Die Verwall-Runde verläuft auf mittelschweren Wegen und zuweilen knackigen Übergängen über hohe Scharten. Passionierte Hüttentrekker können die Tour abschließend mit einer Besteigung des Hohen Riffler krönen.

Alle Etappen des Lechtaler Höhenwegs und der Verwall-Runde werden zuverlässig beschrieben, natürlich kommen sie mit allen wichtigen Infos zu Unterküften, Gipfelabstechern und Einteilung der Etappen. Ein Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und ein Höhenprofil erleichtern die Orientierung. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

**Rother Wanderführer**  
**Verena Schmidt**

## Malerweg und Dichter-Musiker- und Malerweg

Sagenhafte Fernwanderwege der Sächsischen Schweiz

Alle Etappen mit GPS-Tracks

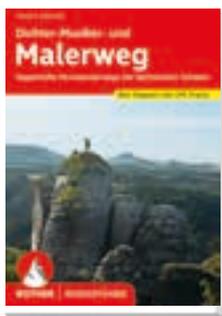
1. Auflage 2022

168 Seiten mit 123 Fotos, 13 Höhenprofilen. 13 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytext-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4601-1

Preis € 14,90



Kaum ein Gebirge entfachte die Sehnsüchte der Menschen so sehr wie die wildromantische Sächsische Schweiz. Das Zusammenspiel aus exponierten Felsen, verwunschenen Schluchten

und dem mäandernden Elbtal inspirierte Maler, Komponisten und Dichter über die Epochen hinweg. Der Zauber

des Elbsandsteingebirges ist bis heute ungebrochen. Dieser Rother Wanderführer stellt die beiden sagenhaften Fernwanderwege Sachsens vor: den »Malerweg« und den »Dichter-Musiker-Malerweg«.

Der »Malerweg« zählt zu den schönsten Weitwanderwegen Deutschlands. Kein Wunder: Auf dem Fernwanderweg durch die Sächsische Schweiz folgt ein Highlight dem anderen. Entlang aussichtsreicher Panoramawege besteigt man exzentrische Tafelberge und steinerne Burgen. In verwegenen Schluchten entdeckt man zarte Wasserfälle und sandige Höhlen. Und mitten hindurch fließt die majestätische Elbe – so, als ob die Zeit stehen geblieben sei.

Den Spuren des historischen Malerwegs folgt der »Dichter-Musiker-Malerweg«. Vom historischen »Blauen Wunder« in Dresden bis zum imposanten Prebischtor der Böhmisches Schweiz wandert man hoch über dem Elbtal, an idyllischen Städtchen vorbei, über die luftige Basteibrücke und mitten durch das Herz des sagenhaften Landstriches.

Jede Etappe von Malerweg und Dichter-Musiker-Malerweg verfügt über eine zuverlässige Wegbeschreibung und alle Infos zu Anforderungen, Varianten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Ergänzt werden sie durch eine Wanderkarte mit Routenverlauf sowie ein aussagekräftiges Höhenprofil. GPS-Daten stehen zum Download zur Verfügung. Der Wanderführer liefert auch Infos zur Historie und zu Sehenswürdigkeiten. Wochenendwanderer können sich aus beiden Weitwanderwegen die vortrefflichsten Abschnitte herauspicken.

**Rother Wanderbuch**  
**Edith Kreutner**

## Stille Wege Osttirol

54 Touren mit GPS-Tracks

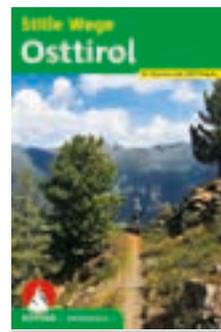
1. Auflage 2022

200 Seiten mit 182 Fotos, 54 Höhenprofilen, 54 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3298-4

Preis € 18,90



Einsame Wanderungen, ohne Trubel, fern von überlaufenen Wanderwegen – das zeichnet die Touren in dem Rother Wanderbuch »Stille Wege Osttirol« aus. Auf versteckten und weitgehend

unbekannten Pfaden bescheren diese 54 Wanderungen stille Bergerlebnisse und lassen die imposanten Alpenpanoramen in Ruhe genießen. Von der einfachen Almwanderung bis zum anspruchsvollen Dreitausender hat die Bergwelt Osttirols viel zu bieten – für jeden ist etwas dabei! Abgeschiedene Bergidylle kann man im Villgraten-, Deferegggen- und Virgental finden. Auf schmalen Pfaden lässt es sich hier über urtümliche Almwiesen und zu verschwiegenen Bergseen wandern. Einsame Höhenwege und Gipfel, die man sich nur mit Gams und Steinbock teilt, finden sich auch im Nationalpark Hohe Tauern, in der Schober-, Lasöring- und

	<b>BÜCHER EDELMANN</b> Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth Tel.: 746 76 17 · fuerth@edelmann.de Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr	
<b>Reiseführer:</b>	ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis	
<b>Wanderkarten:</b>	Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich	
<b>Radwanderführer:</b>	Bikeline, ADFC	
<b>und außerdem:</b>	Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen	

Venedigergruppe. Selbst wenn Wanderungen mitunter an populären Ausgangsorten wie Kals, Matrei in Osttirol oder St. Jakob in Deferegggen starten, verlassen sie die vielbegangenen Routen schnell. So kann man das Bergpanorama in aller Stille auf sich wirken lassen. Meistens muss man auch seine Jause selbst mitnehmen, denn vielen malerischen Almen haben keinen Ausschank. Belohnt wird man auf diesen Wanderungen mit Bergeinsamkeit und einem unverstellten Blick auf das »Berg-Tirol«. Und mit etwas Glück sieht man sogar einen Steinadler.

Die vorgestellten Wanderungen reichen von einfachen Wegen bis hin zu anspruchsvollen Steigen und zu mehrtägigen Touren, die alpine Bergwandrerfahrung erfordern. Bestandteil jeder Tour ist neben einer zuverlässigen Wegbeschreibung auch ein Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Wegverlauf und ein aussagekräftiges Höhenprofil. Äußerst nützlich sind die GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen. Sie helfen bestens bei der Orientierung im Gelände, insbesondere dort, wo Markierungen und Wegführung nicht mehr ganz offensichtlich sind.

Wer gerne abseits der Besucherströme unterwegs ist und die Alpen in Ruhe genießen möchte, wird im Rother Wanderbuch »Stille Wege Osttirol« viel Anregung finden.



**Rother Wanderbuch**  
**Christof Herrmann**

## Wochenendtouren Franken

zwischen Altmühltal, Fichtelgebirge  
und Rhön  
25 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2023

248 Seiten mit 180 Fotos, 30 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 und 1:100.000, 25 Höhenprofile sowie zwei Übersichtskarten

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3294-6

Preis € 18,90

Wandernd die schönsten Ecken Frankens entdecken – ein guter Plan fürs Wochenende! Besser als zu Fuß lässt sich die Vielseitigkeit Nordbayerns kaum erleben. Die 25 Touren im Rother Wanderbuch »Wochenendtouren Franken« führen durch abwechslungsreiche Landschaften, geschichtsreiche Städte und traditionsreiche Wein- und Bierregionen. Sie lassen Franken in all seinen Facetten erleben. Mit einer Dauer von zwei bis drei Tagen sind sie perfekt für ein Wochenende in der Natur.

Im Fichtelgebirge geht es auf die höchsten Berge und durch die größten Nadelwälder Frankens. Der Frankenwald begeistert mit rauschenden Bächen und einsamen Mühlen, die Rhön mit blühenden Wiesen und weiten Fernen. Höhlen, Kletterfelsen und Ruinen hat die Fränkische Schweiz zu bieten. Steil bergauf und bergab in prächtigen Laubwäldern geht es auf der Hersbrucker Alb. Die Basilika Vierzehnheiligen, der Staffelberg

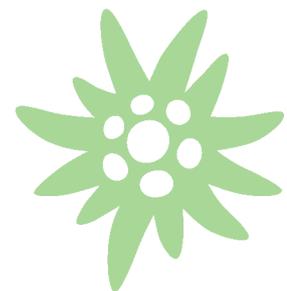


und kleine Brauereien im Obermainland, Burgen, Schlösser und mittelalterlich geprägte Städte in den Haßbergen, Weinberge und Heckenwirtschaften im Fränkischen Weinland

runden die Wochenendwanderungen kulinarisch und kulturell ab.

Manche Mehrtagestouren schließen aneinander an, sodass man bis zu fünf Tage am Stück den Alltag hinter sich lassen kann. Fast alle Etappen können auch als Tagestouren unternommen werden. Und: Alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Kurzinfos mit allen wichtigen Angaben zu Anforderungen, Einkehr-, Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten erleichtern die Planung. Aussagekräftige Höhenprofile sowie Wanderkärtchen mit dem Routenverlauf machen das Wandern einfach. Dazu kommen exakte Wegbeschreibungen sowie GPS-Daten zum Herunterladen. Informationen zu den vielen Sehenswürdigkeiten und fränkischen Besonderheiten sowie die großzügige Bebilderung macht Lust, umgehend den Rucksack zu packen und Franken zu entdecken!

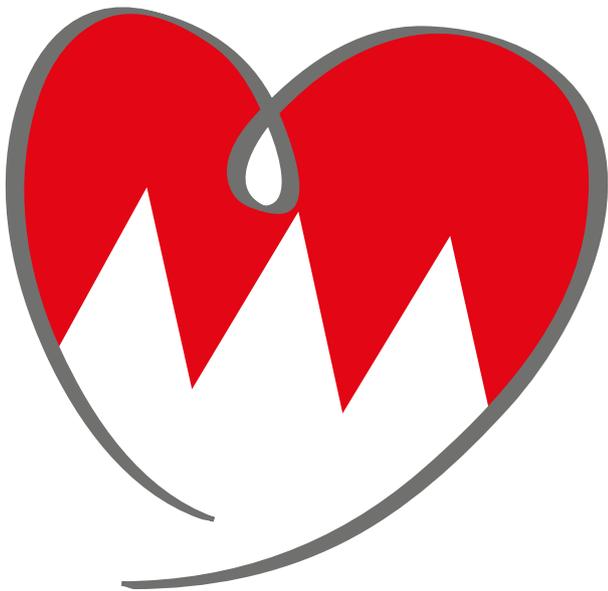


**Schnittblumen  
und Pflanzen  
aus der Region.**

  
**SÜBERKRÜB**  
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62  
90765 Fürth  
Tel. 0911-7 90 66 60

[www.blumen-sueberkrueb.de](http://www.blumen-sueberkrueb.de)



**MEI HERZ  
SCHLÄCHD FÜR  
FRANG'N.  
DOU BIN IECH  
DAHAM!**